

BEDIENUNGSANLEITUNG

STAGE PIANO

CP33

CP33

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Anleitung sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwer wiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Verwenden Sie ausschließlich die für das Instrument vorgeschriebene richtige Netzspannung. Die erforderliche Spannung finden Sie auf dem Typenschild des Instruments.
- Ausschließlich den vorgeschriebenen Adapter (PA-3C oder einen gleichwertigen, von Yamaha empfohlenen) verwenden. Wenn Sie den falschen Adapter einsetzen, kann dies zu Schäden am Instrument oder zu Überhitzung führen.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.
- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauftreten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.

Öffnen verboten!

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.

Gefahr durch Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

- Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf dem Gerät ab. Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Gerät bemerken

- Wenn das Kabel des Adapters ausgefranst oder beschädigt ist, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie sofort den Einschalter aus, ziehen Sie den Adapterstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.

VORSICHT

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen den Netzadapter aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.

Aufstellort

- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, dass sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
- Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Anderenfalls kann durch das Instrument oder die anderen Geräte ein Rauschen entstehen.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Adapter oder sonstigen Kabelverbindungen ab.
- Achten Sie beim Aufstellen des Instruments darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Anschlüsse

- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein. Auch immer sicherstellen, dass die Lautstärke aller Komponenten auf den kleinsten Pegel gestellt werden und die Lautstärke dann langsam gesteigert wird, während das Instrument gespielt wird, um den gewünschten Hörpegel einzustellen.

Wartung

- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbverdünner, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie nicht Ihre Finger oder eine Hand in irgendeine Öffnung am Instrument.
- Stecken Sie niemals Papier, Metallteile oder andere Gegenstände in die Schlitze am Bedienfeld oder der Tastatur. Lassen Sie derartige Gegenstände auch nicht in diese Öffnungen fallen. Falls dies doch geschieht, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem autorisierten Yamaha-Kundendienst überprüfen.
- Legen Sie ferner keine Vinyl-, Kunststoff- oder Gummigegegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.
- Spielen Sie das Instrument nicht lange Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Hörverlust kommen kann. Falls Sie Hörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verloren gehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

Auch wenn sich der Netzschalter in der „STANDBY“-Position, weist das Instrument noch einen minimalen Stromverbrauch auf. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt den Netzadapter aus der Steckdose ziehen.

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf des Stage Piano CP33 von Yamaha.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung aufmerksam zu lesen, damit Sie die fortschrittlichen und praktischen Funktionen des CP33 voll ausnutzen können. Außerdem empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort aufzubewahren, um später darin nachschlagen zu können.

Über diese Bedienungsanleitung

Dieses Handbuch besteht aus drei Hauptabschnitten: „Einleitung“, „Referenz“ und „Anhang“.

Einleitung

Lesen Sie diesen Abschnitt bitte zuerst.

Referenz (Seite 12)

In diesem Abschnitt werden die Grundfunktionen und deren Bedienung beschrieben.

Lesen Sie dieses Kapitel, während Sie auf dem CP33 spielen.

Anhang (Seite 46)

Dieser Abschnitt enthält viele wichtige Detailinformationen zum Instrument.

- Die Abbildungen und LCD-Anzeigen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich der Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Aussehen auf Ihrem Instruments abweichen.

Das Kopieren von im Handel erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt. Wenn Sie die Daten für andere Anlässe außer dem persönlichen Gebrauch verwenden möchten, beraten Sie sich mit einem Experten im Urheberrecht.

Dieses Produkt enthält und bündelt Computerprogramme und Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind, oder für die Yamaha eine Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Dieses urheberrechtlich geschützte Material umfasst ohne Einschränkung sämtliche Computersoftware, Styles-Dateien, MIDI-Dateien, WAVE-Daten, Musikpartituren und Tonaufzeichnungen. Jede nicht genehmigte Benutzung von solchen Programmen und Inhalten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, ist nach geltenden Gesetzen nicht gestattet. Jede Verletzung des Urheberrechts wird strafrechtlich verfolgt. DAS ANFERTIGEN, WEITERGEBEN ODER VERWENDEN VON ILLEGALEN KOPIEN IST VERBOTEN.

Warenzeichen

- Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.
- Apple und Macintosh sind Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Namen von Firmen und Produkten sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Mitgeliefertes Zubehör

- Netzadapter PA-3C* von Yamaha
- Pedal (FC3)
- Bedienungsanleitung

* wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Yamaha-Händler.

Die wichtigsten Leistungsmerkmale

Das CP33 bietet Ihnen den ultimativen Klang eines akustischen Flügels – und zwar dank des dreistufigen Dynamic Sampling, mit dem sich der Klang bei Betätigung des Haltepedals ändert, und das den feinen, authentischen Loslass-Klang erzeugt, wenn Sie die Finger von der Taste heben.

Die fortschrittlichen Funktionen sind unter anderem:

- „Graded Hammer“-Tastatur mit 88 Tasten und einem Anschlag, der sich praktisch nicht von dem eines echten akustischen Flügels unterscheidet.
- Ein ausgefeiltes System aus AWM-Synthese und Tonerzeugung, mit einer maximalen Polyphonie von 64 Noten. Mit AWM verfügt das CP33 über 28 eigene Voices – einschließlich einer Vielzahl besonders realistischer Klavier- und anderen Keyboard-Voices, sowie viele authentische Sounds praktisch aller Instrumentengattungen.
- Voll klingende Hall- und Chorus-Effekte, sowie eine enorme Auswahl anderer Effekte, die Ihrem Sound eine besondere Klangfülle und Ausdrucksfähigkeit verleihen.
- Umfassende MIDI-Funktionen für den Einsatz mit anderen Geräten und in größeren Musikproduktionssystemen.
- Master-Modus, mit dem Sie zwei externe Klangerzeuger unabhängig steuern können.

Inhalt

Einleitung	4
Anwendungsindex	7
Vor Benutzung des CP33	8
Anschlüsse für die Stromversorgung	8
Anschließen an Lautsprecher oder Kopfhörer	9
Einschalten des Instruments	9
Einstellen von Klang	10
Benutzung der Pedale	11
Referenzteil	12
Bezeichnungen und Funktionen der Bedienelemente	12
Bedienfeld	12
Rückseite	14
Anhören der Demo-Songs	15
Spiele mit Voices	16
Auswählen einer Voice	16
Hinzufügen von Klangvariationen – [VARIATION]/[BRILLIANCE]/[REVERB]/[EFFECT]	16
Anschlagsempfindlichkeit – [TOUCH]	18
Kombinieren zweier Voices – Dual-Modus	19
Spielen verschiedener Voices mit rechter und linker Hand – Split-Modus	21
Tonhöhenänderung – Pitch-Bend-Rad	22
Hinzufügen eines Vibrato-Effekts – Modulationsrad	22
Verwenden des Metronom-Klick	23
Tastentransposition	23
Bedienungssperre	24
Ändern der Lautstärke der einzelnen Zonen (Zone Control)	25
Verwenden des Master-Modus	26
Master-Einstellungen – Master Edit	27
Master Edit – Bedienungsgrundlagen	27
Master-Edit-Parameter	28
Speichern der Master-Modus-Einstellungen	30
Laden der Master-Modus-Einstellungen	30
Einzelne Einstellungen	31
Einzelne Einstellungen – [FUNCTION]	31
Function Settings – Bedienung der Grundfunktionen	32
Über die einzelnen Funktionen	34
Anschließen von Computer und MIDI-Geräten	42
Anschließen externer Audiogeräte	42
Anschließen externer MIDI-Geräte	42
Anschließen an einen Computer	44
Anhang	46
Fehlerbehebung	46
Liste der Preset Voices	47
Liste der Werksvoreinstellungen	48
Funktionseinstellungen (Function)	49
Master-Modus	50
Liste der Display-Meldungen	50
MIDI-Datenformat	51
MIDI Implementation Chart (Voice)	55
MIDI Implementation Chart (Master)	56
Technische Daten	57
Index	58

Anwendungsindex

Anhören

- Anhören der Demo-Songs mit verschiedenen Voices „Anhören der Demo-Songs“ auf Seite 15

Spielfunktionen

- Auswählen und Spielen von Voices „Auswählen einer Voice“ auf Seite 16
- Benutzung der verschiedenen Pedale „Benutzung der Pedale“ auf Seite 11
- Verwenden zweier MIDI-Klangerzeuger „Verwenden des Master-Modus“ auf Seite 26
- Spielen in genauem und gleichmäßigem Tempo „Verwenden des Metronom-Klick“ auf Seite 23

Ändern von Voices

- Anzeigen der Voice-Liste „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 47
- Voices kombinieren „Kombinieren zweier Voices – Dual-Modus“ auf Seite 19
- Spiel verschiedener Klänge in der linken und rechten Hand
..... „Spielen verschiedener Voices mit der rechten und linken Hand – Split“ auf Seite 21
- Dem Klang Variationen hinzufügen. „Tonhöhenänderung – Pitch-Bend-Rad“ auf Seite 22
..... „Hinzufügen eines Vibrato-Effekts – Modulationsrad“ auf Seite 22
..... „Hinzufügen von Klangvariationen – [VARIATION]/[BRILLIANCE]/[REVERB]/[EFFECT]“ auf Seite 16

Settings (Einstellungen)

- Einzelne Einstellungen für das gesamte CP33 vornehmen . . . „Einzelne Einstellungen – [FUNCTION]“ auf Seite 31
- Einstellungen für die Master-Funktion vornehmen „Master-Einstellungen – Master Edit“ auf Seite 27

Anschließen des CP33 an andere Geräte

- Was ist MIDI? „Über MIDI“ auf Seite 42
- Anschließen mehrerer MIDI-Geräte „Anschließen externer MIDI-Geräte“ auf Seite 42
- Lautstärke anheben „Anschließen externer Audiogeräte“ auf Seite 42
- Anschließen an einen Computer „Anschließen an einen Computer“ auf Seite 44

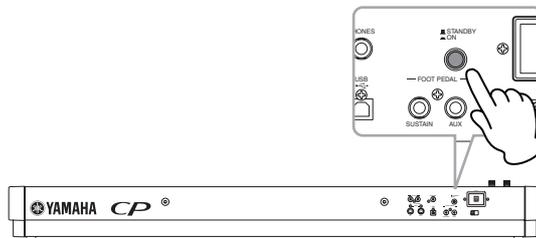
Soforthilfe

- Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen. „Liste der Werksvoreinstellungen“ auf Seite 48
- Über die Meldungen im Display „Liste der Display-Meldungen“ auf Seite 50
- Fehlerbehebung „Fehlerbehebung“ auf Seite 46

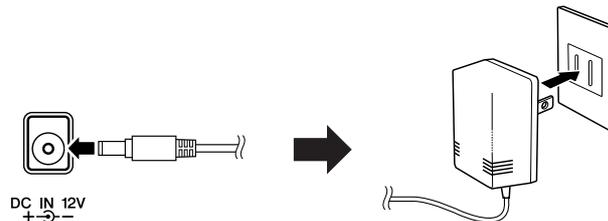
Vor Benutzung des CP33

Anschlüsse für die Stromversorgung

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Schalter [STANDBY/ON] an der Rückseite des Instruments in der Stellung STANDBY steht.



- 2 Schließen Sie das Gleichstromkabel des mitgelieferten Netzadapters PA-3C an die DC-IN-Buchse (Seite 14) an der Rückseite des Instruments an.
- 3 Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Netzsteckdose. Vergewissern Sie sich, dass das CP33 für die Versorgungsspannung des Landes oder der Region geeignet ist, in der Sie es verwenden.



⚠ WARNUNG

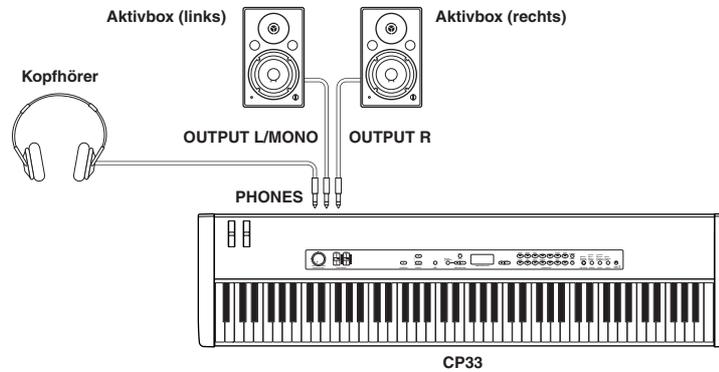
Verwenden Sie für den Netzbetrieb dieses Instruments NUR den Yamaha-Netzadapter PA-3C (oder einen anderen von Yamaha ausdrücklich empfohlenen Adapter). Der Gebrauch eines anderen Netzadapters kann zu irreparablen Schäden am Adapter und am CP33 führen.

⚠ VORSICHT

Ziehen Sie den Netzstecker ab, wenn das CP33 nicht gebraucht wird oder ein Gewitter aufzieht.

Anschließen an Lautsprecher oder Kopfhörer

Da das CP33 keine eingebauten Lautsprecher besitzt, müssen Sie die vom Instrument erzeugten Klänge über externe Geräte abhören. Schließen Sie zu diesem Zweck Kopfhörer, Aktivboxen oder andere Geräte zur Tonwiedergabe an.

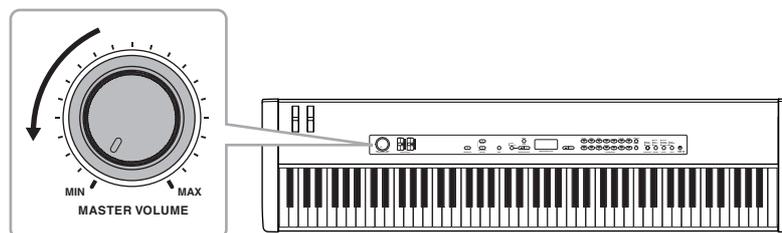


⚠ VORSICHT

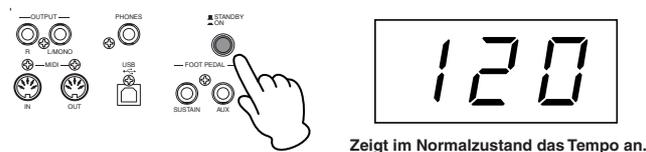
Verwenden Sie das CP33 nicht über längere Zeit mit einer hohen Lautstärke, da dies bleibende Hörschäden verursachen kann.

Einschalten des Instruments

Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke am CP33 und an den externen Geräten auf Minimum eingestellt ist.



Schalten Sie das CP33 mit dem rückseitigen [STANDBY/ON]-Schalter ein, und schalten Sie dann die Verstärker ein. Das Display in der Mitte des Bedienfeldes leuchtet auf.



Zeigt im Normalzustand das Tempo an.

Wenn Sie das Instrument ausschalten möchten, betätigen Sie bitte erneut den [STANDBY/ON]-Schalter.

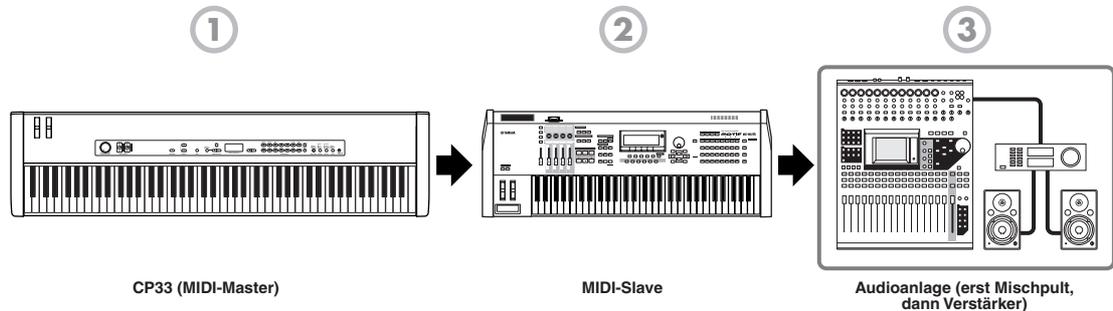
⚠ VORSICHT

Auch wenn das Instrument ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument. Falls Sie das CP33 für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt den Netzadapter aus der Steckdose ziehen.

Anschließen von MIDI-Geräten oder eines Mischpults

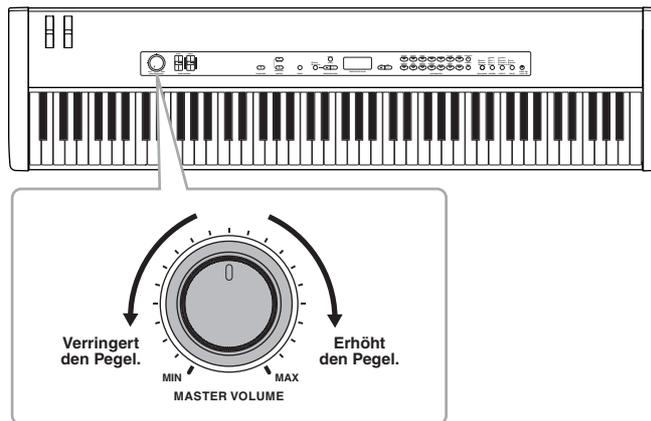
Achten Sie darauf, dass alle Lautstärkeinstellungen auf deren Minimalwerte gestellt sind. Schalten Sie dann in folgender Reihenfolge alle Geräte des Systems ein: MIDI-Master (Controller), MIDI-Slaves (Empfänger) und dann die Audiogeräte (Mischpulte, Verstärker, Lautsprecher usw.).

Wenn Sie Ihr System ausschalten, regeln Sie zuerst die Lautstärken der einzelnen Audiogeräte herunter. Schalten Sie dann erst die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus (zuerst die Audiogeräte, dann die MIDI-Geräte).



Einstellen von Klang

Stellen Sie die Lautstärkepegel des CP33 und des angeschlossenen Verstärker-/Lautsprechersystems ein. Nach Beginn der Wiedergabe können Sie mit dem [MASTER VOLUME]-Drehrad die gewünschte Lautstärke einstellen.



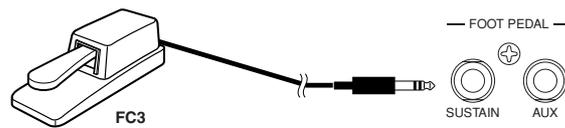
HINWEIS Das [MASTER VOLUME]-Drehrad regelt auch die Lautstärke der Kopfhörer.

HINWEIS Wenn Sie das CP33 ausschalten möchten, schalten Sie unbedingt zunächst das externe Verstärker-/Lautsprechersystem aus (oder verringern Sie dessen Lautstärke).

Terminologie

Master-Lautstärke: Die Gesamtlautstärke aller Klänge vom Instrument.

Benutzung der Pedale



⚠ VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass das Instrument ausgeschaltet ist, während Sie ein Pedal anschließen oder entfernen.

Haltepedal (Sustain-Pedal-Buchse)

Diese Buchse dient dem Anschluss des mitgelieferten Pedals FC3. Das Pedal funktioniert genauso wie das Haltepedal (Dämpferpedal, Fortepedal) eines akustischen Klaviers/Flügels. Schließen Sie das beiliegende Pedal (FC3) an dieser Buchse an und betätigen Sie es, um die momentan gespielten Noten zu halten. Wenn Voices der Voice GRAND PIANO 1 (einschließlich Variation) und der Voice MONO PIANO (ohne Variation) ausgewählt sind, werden durch die Betätigung des FC3-Pedals die speziellen „Sustain-Samples“ (Haltesamples) des Instruments aktiviert, um die unverwechselbare Resonanz von Resonanzboden und Saiten eines akustischen Flügels originalgetreu nachzuahmen. Das FC3 kann bei diesen Voices auch für die Halbpedaltechnik verwendet werden, die das teilweise Dämpfen der Saiten simuliert, die bei einem echten Klavier/Flügel möglich ist. Ein optionaler Fußschalter (FC4 oder FC5) kann ebenfalls an dieser Buchse angeschlossen werden. Diese Fußschalter können jedoch nicht den Halbpedal-Effekt steuern.

HINWEIS Die Tiefe bzw. Intensität des durch die Sustain-Samples erzeugten Effekts kann mittels der „Pedal Functions“ (Seite 38) im Function-Modus eingestellt werden.

AUX Pedal (AUX-Pedal-Buchse)

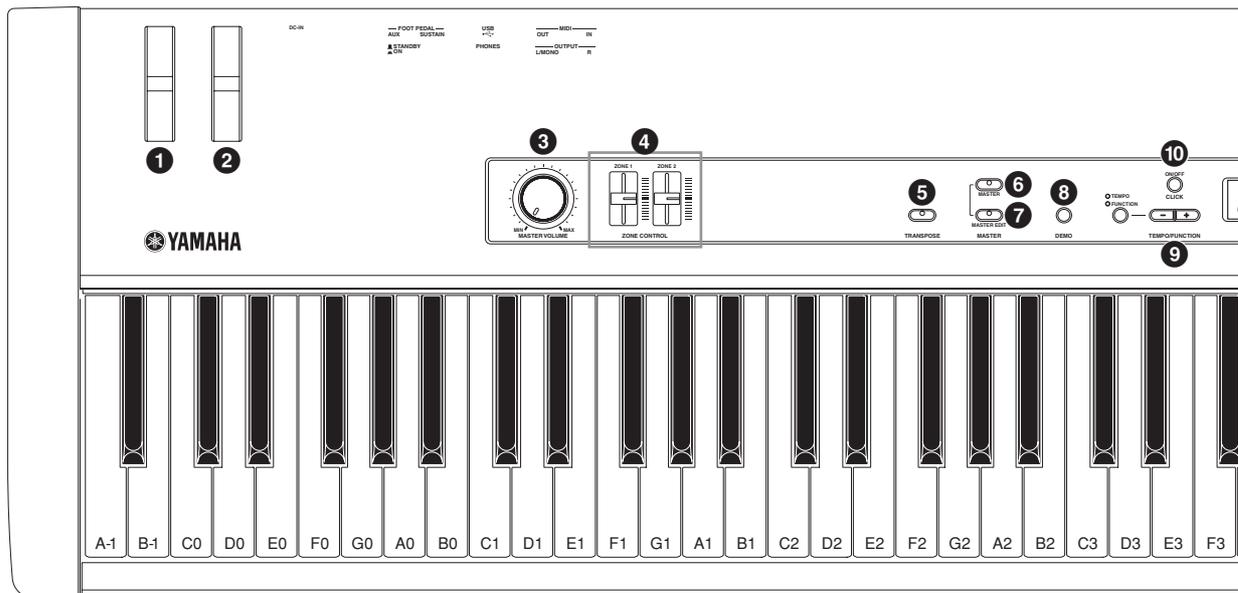
Hier kann ein optionaler Fußschalter FC4 oder FC5 oder ein optionaler Fußregler FC7 angeschlossen werden. Dieser Buchse kann eine Vielzahl von Funktionen einschließlich Soft Pedal (Leisepedal) zugewiesen werden. Genauere Anweisungen für die Funktionszuweisung finden Sie auf Seite 38.

HINWEIS Mit dem Fußregler FC7 können Sie „Expression“ steuern (Seite 38).

Referenzteil

Bezeichnungen und Funktionen der Bedienelemente

Bedienfeld



1 Pitch-Bend-Rad (Seite 22)
Mit diesem Rad steuern Sie den Pitch-Bend-Effekt.

2 Modulationsrad (Seite 22)
Mit diesem Rad steuern Sie den Modulationseffekt.

3 Drehrad [MASTER VOLUME] (Seite 10)
Stellt die Gesamtlautstärke ein.

4 [ZONE CONTROL]-Schieberegler (Seite 25)
Diese beiden Schieberegler stellen den Ausgangspegel für die Parts jeder Ebene (Layer) ein (bis zu zwei). Wenn Sie die [MASTER]-Taste einschalten, werden die den [ZONE CONTROL]-Schieberegler zugewiesenen Funktionen umgeschaltet.

5 [TRANPOSE]-Taste (Seite 23)
Mit Hilfe der Transponierungsfunktion können Sie die Tonhöhe der gesamten Tastatur nach oben oder unten verschieben, um z. B. die Tonhöhe der Tastatur an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente anzupassen.

6 [MASTER]-Taste (Seite 26)
Einschalten der [MASTER]-Taste schaltet das CP33 in den Zustand für den Einsatz als Masterkeyboard um.

7 [MASTER EDIT]-Taste (Seite 27)
Ermöglicht die Auswahl von Einstellungen des Master-Modus'.

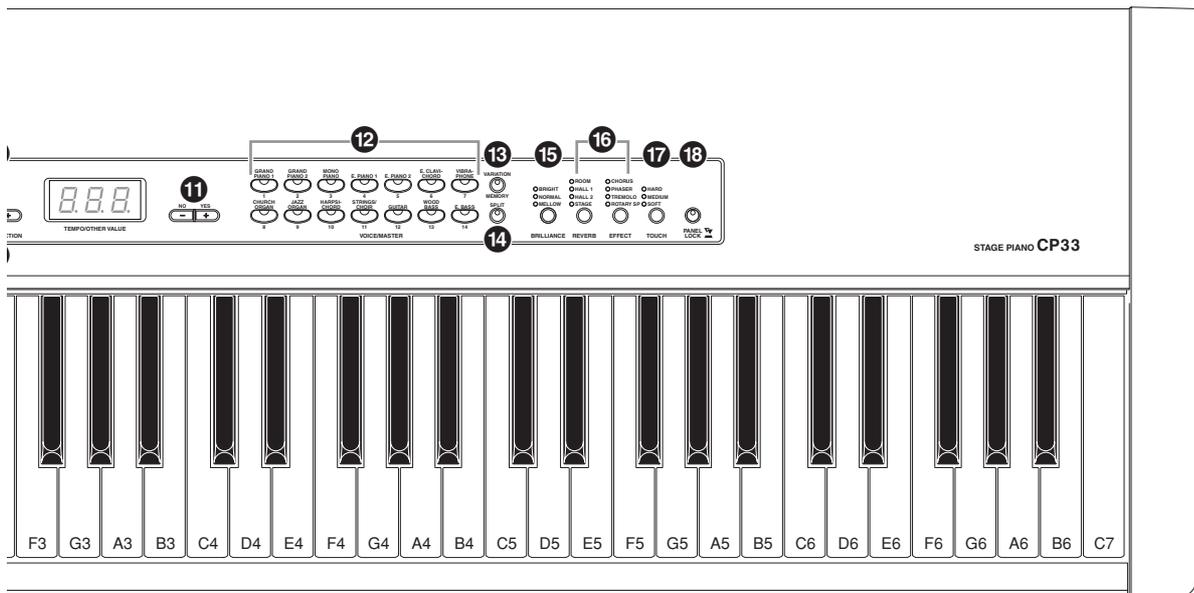
8 [DEMO]-Taste (Seite 15)
Für die Wiedergabe der Demo-Songs.

9 TEMPO/FUNCTION [-][+]-Taste (Seite 32)
Zum Ändern des Click-Tempos (der Geschwindigkeit) und zum Auswählen weiterer nützlicher Funktionen.

10 [CLICK]-Taste (Seite 23)
Schaltet die Click-Funktion ein oder aus.

11 [NO/-], [YES/+]-Tasten (Seite 23)
Zum Einstellen von Werten und zum Ausführen von Dateivorgängen.
Wenn Sie diese beiden Tasten für bestimmte Werteinstellungen (Transponierung, Tempo usw.) gleichzeitig drücken, wird der Vorgabewert wiederhergestellt.

12 Voice-Gruppen-Tasten (Seite 16)
Hiermit können Sie Voices aus 28 internen Sounds auswählen, einschließlich der Flügel-Voice.
Sie können die Master-Einstellungen auch unter jeder Taste speichern, wenn die [MASTER]-Taste eingeschaltet wird.



13 [VARIATION/MEMORY]-Taste (Seite 16)
 Zur Auswahl einer alternativen Voice oder alternativer Voice-Einstellungen.
 Ermöglicht die Auswahl der Master-Einstellung, z. B. das Speichern der Einstellung bei eingeschalteter [MASTER]-Taste.

14 [SPLIT]-Taste (Seite 21)
 Hiermit können Sie in den Tastaturbereichen für die linke und rechte Hand verschiedene Voices spielen.

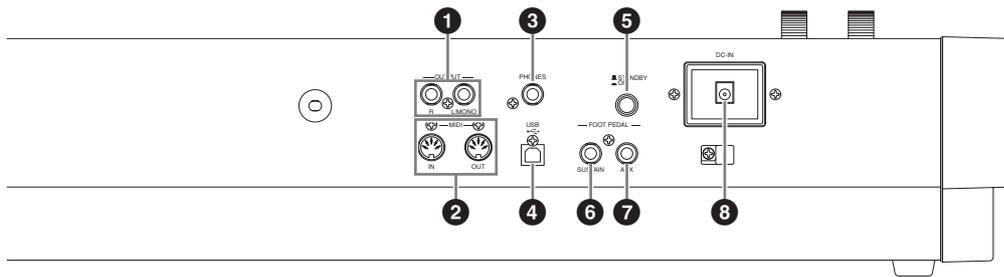
15 [BRILLIANCE]-Taste (Seite 17)
 Dient zum Einstellen des Höhenanteils der Voice, die für Ihr Spiel auf der Tastatur ausgewählt ist.

**16 [REVERB]-Taste, (Seite 17)
 [EFFECT]-Taste (Seite 18)**
 Hiermit können Sie dem Klang der Voice, die für das Spiel auf der Tastatur ausgewählt ist, Hall- oder Chorus-Effekte hinzufügen.

17 [TOUCH]-Taste (Seite 18)
 Zur Auswahl der Anschlagsdynamik.

18 [PANEL LOCK]-Taste (Seite 24)
 Schaltet die Bedienfeld-Sperre (Panel Lock) ein oder aus.
 Durch Einschalten der Taste werden die Bedienfeld-Operationen deaktiviert.

Rückseite



1 OUTPUT [L/MONO][R]-Buchsen (Seite 42)

Diese Buchsen geben Stereo-Audiosignale aus (monaurale 6,3-mm-Klinkenstecker). Für eine monophone Ausgabe verwenden Sie nur die Buchse L/MONO.

2 MIDI [IN][OUT]-Anschlüsse (Seite 42)

Dienen zum Anschluss externer MIDI-Geräte für den Einsatz vieler verschiedener MIDI-Funktionen.

3 [PHONES]-Buchse (Seite 9)

Diese Buchse dient dem Anschluss von Stereo-Kopfhörern.

4 [USB]-Buchse (Seite 44)

Für den Anschluss des CP33 an einem Computer.

5 [STANDBY/ON]-Schalter (Seiten 8, 9)

Schaltet das Gerät ein oder aus. Das Instrument ist eingeschaltet, wenn der Schalter sich in dieser Stellung befindet: (☐). Das Instrument ist ausgeschaltet, wenn der Schalter sich in dieser Stellung befindet: (■).

6 [SUSTAIN PEDAL]-Buchse (Seite 11)

Für den Anschluss des mitgelieferten Pedals (FC3) oder eines optionalen Fußschalters FC4/FC5.

7 [AUX PEDAL]-Buchse (Seite 11)

Für den Anschluss des mitgelieferten Pedals (FC3), eines optionalen Fußschalters FC4/FC5 oder des Fußreglers FC7.

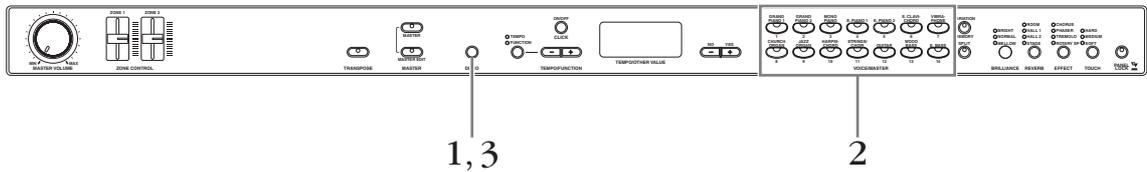
8 [DC IN]-Buchse (Seite 8)

Zum Anschließen des mitgelieferten Netzadapters (PA-3C).

Anhören der Demo-Songs

Das Instrument verfügt über Demo-Songs, die alle Voices des CP33 auf wirkungsvolle Weise demonstrieren.

HINWEIS Machen Sie das CP33 bereit für die Wiedergabe. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Vor Benutzung des CP33“ auf Seite 8.



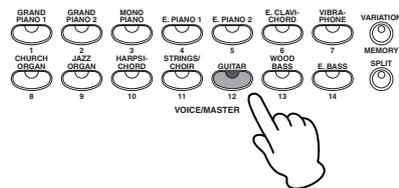
1 Drücken Sie die [DEMO]-Taste.

Die Anzeigen der Voice-Tasten blinken nacheinander auf, und daraufhin startet der Demo-Song der Voice GRAND PIANO 1. Die Demo-Songs der einzelnen Voices werden nacheinander abgespielt, bis Sie die [DEMO]-Taste drücken.



2 Drücken Sie die Voice-Taste des Demo-Songs, den Sie sich anhören möchten.

Die LED der betreffenden Voice-Taste leuchtet auf, und die Wiedergabe beginnt.



3 Drücken Sie die [DEMO]-Taste, um die Demo-Wiedergabe anzuhalten.

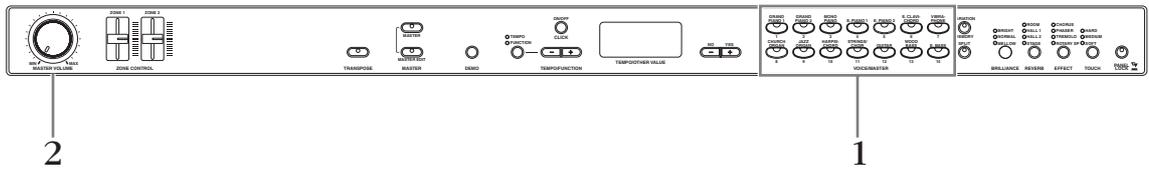


HINWEIS Die Demo-Song-Daten werden nicht über die MIDI-Anschlüsse übertragen.

HINWEIS Das Tempo der Demo-Songs lässt sich nicht einstellen.

Spielen mit Voices

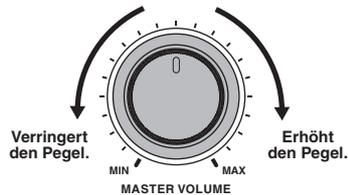
Auswählen einer Voice



- 1 Wählen Sie die gewünschte Voice aus, indem Sie eine der Voice-Tasten drücken. Die Anzeige der ausgewählten Voice leuchtet auf.

HINWEIS Achten Sie darauf, dass die [MASTER]-Taste ausgeschaltet ist. Näheres zum Master-Modus finden Sie auf Seite 26.

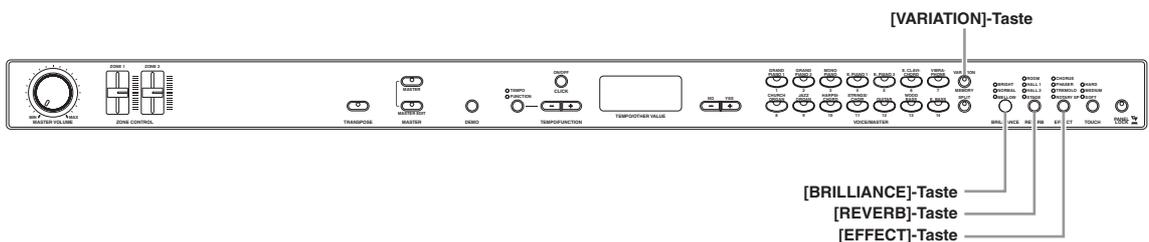
- 2 Stellen Sie mit dem [MASTER VOLUME]-Drehrad die Lautstärke auf den angenehmsten Hörpegel ein.



HINWEIS Weitere Informationen zu den Merkmalen der voreingestellten Preset-Voices finden Sie in der „Liste der Preset Voices“ auf Seite 47.

HINWEIS Sie können die Lautstärke einer Voice steuern, indem Sie die Anschlagstärke der Tasten variieren. Bei bestimmten Musikinstrumenten haben verschiedene Spielstile (Anschlagempfindlichkeiten) allerdings nur wenig oder keinerlei Auswirkung. Informationen hierzu finden Sie in der „Liste der Preset Voices“ auf Seite 47.

Hinzufügen von Klangvariationen – [VARIATION]/[BRILLIANCE]/[REVERB]/[EFFECT]



[VARIATION]

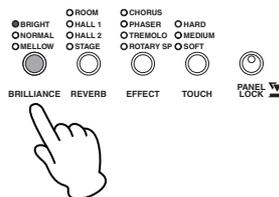
Mit dieser Taste können Sie eine andere Voice oder andere Voice-Einstellungen auswählen. Weitere Informationen zu den Merkmalen jeder einzelnen Variation finden Sie in der „Liste der Preset Voices“ auf Seite 47.

Durch wiederholtes Drücken der [VARIATION]-Taste oder der Taste der ausgewählten Voice wechseln Sie zwischen ein- und ausgeschalteter Variation hin und her. Die Anzeige leuchtet jedes Mal auf (ON), wenn die [VARIATION]-Taste gedrückt wird.

- Standardeinstellung: Aus

[BRILLIANCE]

Diese Taste dient zum Einstellen des Höhenanteils der Voice, die für Ihr Spiel auf der Tastatur ausgewählt ist. Die folgenden drei Typen stehen zur Verfügung.



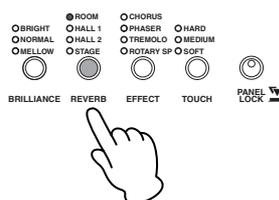
- BRIGHT heller Ton
- NORMAL Standardton
- MELLOW weicher und voller Ton

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie die [BRILLIANCE]-Taste mehrmals, bis die Anzeige des gewünschten Typs aufleuchtet (die Anzeigen leuchten bei jedem Drücken der [BRILLIANCE]-Taste der Reihe nach auf). Die gewünschte Brillanz kann aus drei Typen ausgewählt werden.

- Standardeinstellung: Normal

[REVERB]

Mit dieser Taste können Sie verschiedene digitale Halleffekte auswählen, die dem Klang zusätzliche Tiefe und zusätzlichen Ausdruck verleihen, um eine realistische akustische Atmosphäre zu erzeugen.



- OFF (Aus) Wenn kein Halleffekt ausgewählt ist, leuchtet keine REVERB-Anzeige.
- ROOM (Zimmer) . . Mit dieser Einstellung wird dem Klang ein ständiger Halleffekt hinzugefügt, der dem akustischen Nachhall in einem Zimmer ähnelt.
- HALL 1 (Saal 1) . . . Um den Halleffekt zu intensivieren, können Sie die Einstellung HALL 1 verwenden. Dieser Effekt simuliert den natürlichen Nachhall eines kleinen Konzertsaals.
- HALL 2 (Saal 2) . . . Um einen sehr großen Halleffekt zu erzielen, verwenden Sie die Einstellung HALL 2. Dieser Effekt simuliert den natürlichen Nachhall eines großen Konzertsaals.
- STAGE (Bühne) . . . Simuliert den Nachhall einer Bühnenumgebung.

Das wiederholte Drücken der [REVERB]-Taste schaltet den Halleffekt an und aus.

Die Anzeigen leuchten bei jedem Drücken der [REVERB]-Taste der Reihe nach auf. Wenn keine der Anzeigen leuchtet, wird kein Effekt erzeugt.

- Standardeinstellungen: Die Standardeinstellungen für Reverb-Typ (einschließlich OFF) und Reverb-Intensität sind für jede Voice verschieden.

Einstellen des Hallanteils

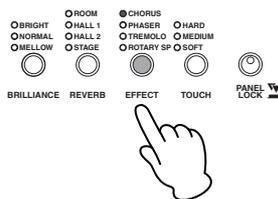
Stellen Sie den Hallanteil für die ausgewählte Voice mit Hilfe der Tasten [NO/-] und [YES/+] ein, während Sie die Taste [REVERB] gedrückt halten. Die standardmäßigen Einstellungen des Hallanteils sind für jede Voice verschieden.

Der Wertebereich für die Intensität liegt zwischen 0 (kein Effekt) und 20 (maximaler Hallanteil). Die aktuelle Einstellung erscheint im Display, während die [REVERB]-Taste gedrückt wird.

HINWEIS Wenn Sie die [REVERB]-Taste loslassen, wird der Reverb-Typ geändert. Wenn Sie die [REVERB]-Taste zum Ändern des Effektanteils gedrückt halten, wird der Reverb-Typ beim Loslassen der Taste nicht geändert.

[EFFECT]

Mit der [EFFECT]-Taste können Sie einen Effekt auswählen, um Ihrem Sound mehr Tiefe und Bewegung zu verleihen.



- OFF (Aus) Wenn kein Effekt ausgewählt ist, leuchtet keine EFFECT-Anzeige auf.
- CHORUS Fügt dem Klang Tiefe und Fülle hinzu.
- PHASER Fügt dem Klang einen Phasenverlauf hinzu.
- TREMOLO Fügt dem Klang einen bewegten, vibrierenden Effekt hinzu.
- ROTARY SP Fügt den Vibrato-Effekt eines Leslie-Kabinetts (eines sich drehenden Lautsprechers) hinzu.

Um einen Effekttyp auszuwählen, drücken Sie die [EFFECT]-Taste mehrmals, bis die Anzeige des gewünschten Typs aufleuchtet (die Anzeigen leuchten bei jedem Drücken der [EFFECT]-Taste der Reihe nach auf). Wenn keine der Anzeigen leuchtet, wird kein Effekt erzeugt.

- Standardeinstellungen: Die Standardeinstellungen für den Effekttyp (einschließlich OFF) und die Effekttiefe sind für jede Voice verschieden.

Einstellen des Effektteils

Sie können den Effektteil bei gedrückter [EFFECT]-Taste mit den Tasten [NO/-] und [YES/+] einstellen. Die standardmäßigen Einstellungen des Hallanteils sind für jede Voice verschieden. Der Wertebereich für die Intensität liegt zwischen 0 (kein Effekt) und 20 (maximaler Effektteil). Die aktuelle Einstellung erscheint im Display, während die [EFFECT]-Taste gedrückt wird.

HINWEIS Wenn Sie die [EFFECT]-Taste loslassen, wird der Effekttyp geändert. Wenn Sie die [EFFECT]-Taste zum Ändern des Effektteils gedrückt halten, wird der Effekttyp beim Loslassen der Taste nicht geändert.

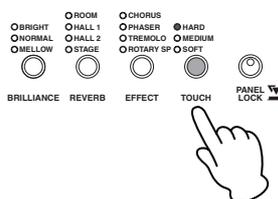
Anschlagsempfindlichkeit – [TOUCH]

Je nach Spielstil oder Vorliebe können Sie zwischen vier Stufen der Anschlagsempfindlichkeit der Tastatur auswählen – HARD, MEDIUM, SOFT oder FIXED.

- HARD (Hart) Die Tasten müssen ziemlich hart angeschlagen werden, um die maximale Lautstärke zu erzielen.
- MEDIUM (Mittel) Erzeugt eine normale Tastaturreaktion.
- SOFT (Weich) Ermöglicht es, die maximale Lautstärke mit relativ geringem Tastendruck zu erzielen.
- FIXED (Fest eingestellt) Alle Noten erzeugen unabhängig davon, mit welcher Härte die Taste angeschlagen wird, dieselbe Lautstärke. (Keine Anzeige leuchtet.) Die feste Lautstärke kann geändert werden.

HINWEIS Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Gewichtung der Tastatur aus.

Um einen Anschlagsempfindlichkeitstyp auszuwählen, drücken Sie die [TOUCH]-Taste mehrmals, bis die Anzeige des gewünschten Typs aufleuchtet (die Anzeigen leuchten nach jedem Drücken der [TOUCH]-Taste der Reihe nach auf). Wenn „FIXED“ ausgewählt ist, leuchtet keine der Anzeigen.



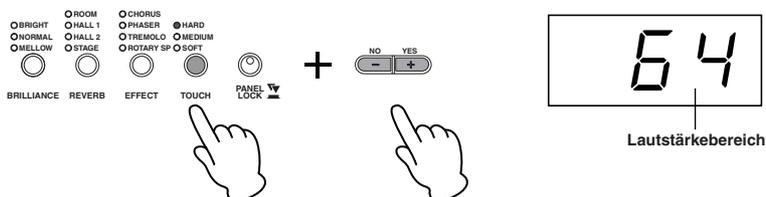
- Standardeinstellung: MEDIUM

Referenzteil

HINWEIS Der eingestellte Anschlagsempfindlichkeitstyp gilt für alle Voices. Die Einstellung der Anschlagsempfindlichkeit wirkt sich jedoch auf bestimmte Voices, die nur in geringem Umfang auf die Tastaturdynamik reagieren, wenig oder gar nicht aus. (Informationen hierzu finden Sie in der „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 47.)

Ändern der Lautstärke bei Auswahl von FIXED

Bei Auswahl von FIXED können Sie die Lautstärke der mit FIXED erzeugten Noten ändern, indem Sie die Tasten [NO/-] und [YES/+] betätigen, während Sie die Taste [TOUCH] gedrückt halten. Im Display wird die aktuelle Lautstärke angezeigt. Der Wertebereich der Lautstärke liegt zwischen 1 (minimale L.) und 127 (maximale L.).

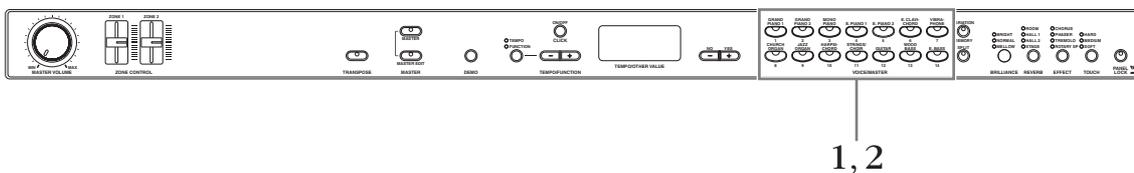


- Standardeinstellung: 64

HINWEIS Die unter FIXED eingestellte Anschlaglautstärke gilt für alle Voices. Wenn Sie die [TOUCH]-Taste loslassen, wird der Empfindlichkeitstyp geändert. Wenn Sie die Lautstärke ändern, indem Sie die [TOUCH]-Taste gedrückt halten, wird der Anschlagsempfindlichkeitstyp durch Loslassen der [TOUCH]-Taste nicht geändert. (FIXED bleibt ausgewählt.)

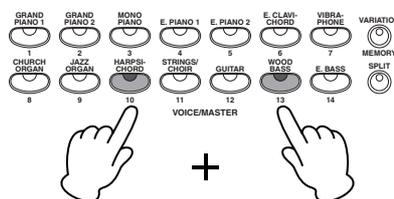
Kombinieren zweier Voices – Dual-Modus

Sie können zwei Voices gleichzeitig über die gesamte Tastatur spielen. Auf diese Weise können Sie zwei ähnliche Voices miteinander kombinieren, um einen volleren Klang zu erzeugen.



HINWEIS Achten Sie darauf, dass die [MASTER]-Taste ausgeschaltet ist. Näheres zum Master-Modus finden Sie auf Seite 26.

- 1 Drücken Sie zwei Voice-Tasten gleichzeitig (oder drücken Sie eine Voice-Taste, während Sie eine andere gedrückt halten), um den Dual-Modus aufzurufen.**
Bei aktiviertem Dual-Modus leuchten die Voice-Anzeigen beider ausgewählter Voices auf. Spielen Sie auf der Tastatur.



Im Function-Modus des CP33 können Sie auf eine Reihe weiterer Funktionen des Dual-Modus zugreifen, wie beispielsweise die Oktaveneinstellung und die Einstellung des Effektanteils (Seite 36). Wenn Sie für die Funktionen des Dual-Modus keine Einstellungen vornehmen, wird für jede Voice der entsprechende Standardwert eingestellt.

- 2 Um zum normalen Spielmodus mit einer Voice zurückzukehren, drücken Sie eine der Voice-Tasten.**

Referenzteil

[VARIATION] im Dual-Modus

Die Anzeige der [VARIATION]-Taste leuchtet auf, wenn die Variation für eine der beiden oder für beide Voices des Dual-Modus aktiviert ist. Im Dual-Modus können Sie mit der [VARIATION]-Taste die Variation für beide Voices ein- oder ausschalten.

Um die Variation nur für eine der beiden Voices ein- oder auszuschalten, halten Sie die Voice-Taste der anderen Voice gedrückt und drücken Sie die Taste der Voice, für die die Variation-Einstellung geändert werden soll.

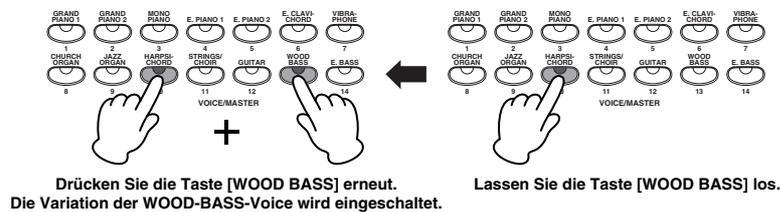
Beispiel: Ein-/Ausschalten nur der Variation der WOOD-BASS-Voice.

(Variation ist sowohl für HARPSICHORD als auch für WOOD BASS eingeschaltet, wenn Dual aktiviert ist.)



↑ Zum Ausschalten der Variation

↓ Zum Einschalten der Variation

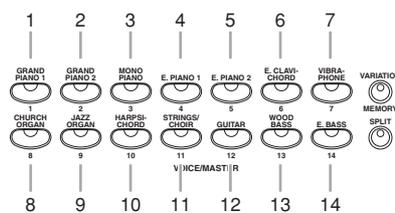


[REVERB] im Dual-Modus

Der Voice 1 zugewiesene Reverb-Typ besitzt Priorität über den anderen. (Wenn Reverb ausgeschaltet ist (OFF), wird der Reverb-Typ von Voice 2 wirksam.) Die Hallanteileinstellung (d.h. Drücken der Taste [NO/-] oder [YES/+]) bei gehaltener [REVERB]-Taste – siehe Seite 17) wird auf Voice 1 und 2 angewendet. Wenn Sie den Dual-Modus verlassen, wird die geänderte Hallanteileinstellung nur auf Voice 1 angewendet.

Die nachstehende Abbildung zeigt die Prioritätsreihenfolge der Voices. Die Voice mit der geringeren Nummer figuriert als Voice 1 (und die andere Voice als Voice 2).

Priorität der Voice-Nummerierung



[EFFECT] im Dual-Modus

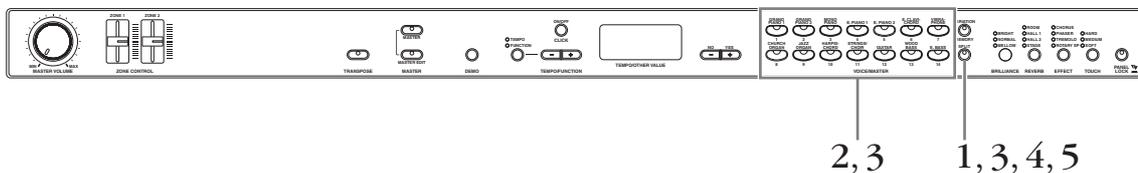
Unter Umständen erhält ein Effekttyp Priorität über den anderen. Der Effektanteil wird entsprechend des Standard-Effektanteils der Voice-Kombination festgelegt.

Mit Hilfe der Funktion F3 (Seite 36) können Sie jedoch den Effektanteil für jede Voice wunschgemäß einstellen. Die Effektanteileinstellung über das Bedienfeld (d.h. Drücken der Taste [NO/-] oder [YES/+]) bei gehaltener [EFFECT]-Taste – siehe Seite 18) wird auf Voice 1 und 2 angewendet. Wenn Sie den Dual-Modus verlassen, wird die geänderte Effektanteileinstellung nur auf Voice 1 angewendet.

HINWEIS Dual-Modus und Split-Modus (Seite 18) können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

Spielen verschiedener Voices mit rechter und linker Hand – Split-Modus

Im Split-Modus können Sie zwei verschiedene Voices auf der Tastatur spielen – eine Voice in der linken Hand und die andere in der rechten Hand. Sie können zum Beispiel einen Bass-Part mit einer der Voices WOOD BASS oder E.BASS in der linken Hand spielen und eine Melodie in der rechten Hand.



HINWEIS Achten Sie darauf, dass die [MASTER]-Taste ausgeschaltet ist. Näheres zum Master-Modus finden Sie auf Seite 26.

1 Drücken Sie die Taste [SPLIT], um den Split-Modus einzuschalten.

Die [SPLIT]-Taste leuchtet auf. Zunächst ist als Voice der linken Hand die Standardeinstellung (WOOD BASS) ausgewählt.

Im Function-Modus können Sie auf eine Reihe von weiteren Funktionen des Split-Modus zugreifen (Seite 37). (Wenn Sie keine Einstellungen für die Funktionen des Split-Modus vornehmen, wird in jeder Voice der entsprechende Standardwert eingestellt.)

HINWEIS Im Split-Modus leuchtet die Anzeige der Voice für die rechte Hand.

2 Wählen Sie eine Voice für die rechte Hand aus.

Drücken Sie eine Voice-Taste.

3 Wählen Sie eine Voice für die linke Hand aus.

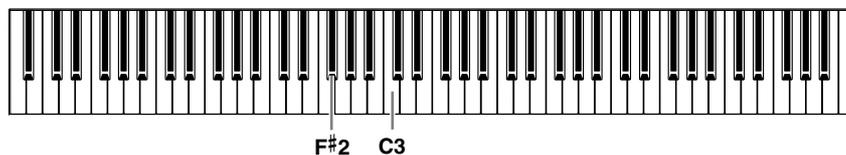
Halten Sie die [SPLIT]-Taste gedrückt, und drücken Sie die entsprechende Voice-Taste.

Um die Variation für die Split-Voice ein- oder auszuschalten, halten Sie die [SPLIT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [VARIATION]-Taste oder die Taste der aktuell ausgewählten Voice.

HINWEIS Während die [SPLIT]-Taste gedrückt wird, leuchtet die Anzeige der Voice für die linke Hand.

4 Legen Sie den Split-Punkt fest (der Split-Punkt ist die Grenze zwischen den Bereichen für die rechte und linke Hand).

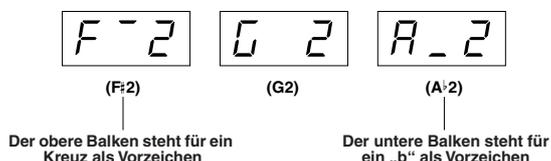
Die Standardeinstellung (Werkseinstellung) ist „F#2“. (Wenn Sie den Split-Punkt nicht ändern möchten, überspringen Sie diesen Schritt.)



Ändern der Split-Punkt-Einstellung

4-1 Halten Sie dazu die [SPLIT]-Taste gedrückt und schlagen Sie auf der Tastatur die gewünschte Taste an.

Der Name der momentan als Split-Punkt festgelegten Taste erscheint im Display, während die [SPLIT]-Taste gehalten wird.



4-2 Lassen Sie die [SPLIT]-Taste los, um zum Haupt-Display zurückzukehren.

Referenzteil

5 Um den Split-Modus zu verlassen und zum normalen Spielmodus zurückzukehren, drücken Sie die [SPLIT]-Taste.

[VARIATION] im Split-Modus

Sie können die Variation für die Voices des Split-Modus ein- und ausschalten. Normalerweise leuchtet im Split-Modus die Voice-Anzeige der rechten Voice. Mit der [VARIATION]-Taste können Sie die Variation für die rechte Voice je nach Bedarf ein- oder ausschalten. Während die [SPLIT]-Taste festgehalten wird, leuchtet jedoch die Voice-Anzeige der linken Voice. In diesem Zustand wird mit der [VARIATION]-Taste die Variation für die linke Voice ein- oder ausgeschaltet.

[REVERB] im Split-Modus

Der der rechten Voice zugewiesene Reverb-Typ besitzt Priorität über den anderen. (Wenn Reverb ausgeschaltet ist (OFF), wird der Reverb-Typ der linken Voice wirksam.) Die Einstellung des Hallanteils (d.h. Drücken der Taste [NO/-] oder [YES/+]) bei gehaltener [REVERB]-Taste – siehe Seite 17) wird auf die rechte und die linke Voice angewendet. Wenn Sie den Split-Modus verlassen, wird die Änderung des Hallanteils nur auf die rechte Voice angewendet.

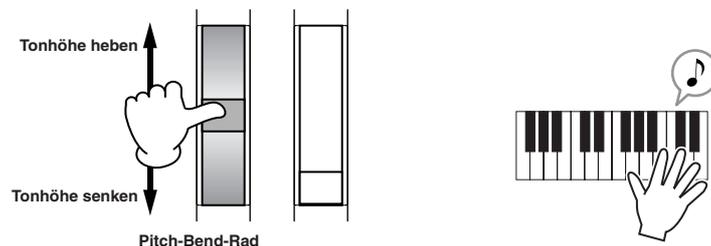
[EFFECT] im Split-Modus

Je nach den Bedingungen erhält ein Effekttyp Priorität über den anderen. Die Tiefe wird entsprechend des Standard-Effektanteils der Voice-Kombination festgelegt.

Mit Hilfe der Funktion F4 (Seite 37) können Sie jedoch den Effektanteil für jede Voice wunschgemäß einstellen. Die Einstellung des Effektanteils über das Bedienfeld (d.h. Drücken der Taste [NO/-] oder [YES/+]) bei gehaltener [EFFECT]-Taste – siehe Seite 18) wird auf die rechte und die linke Voice angewendet. Wenn Sie den Split-Modus verlassen, wird die Änderung des Effektanteils nur auf die rechte Voice angewendet.

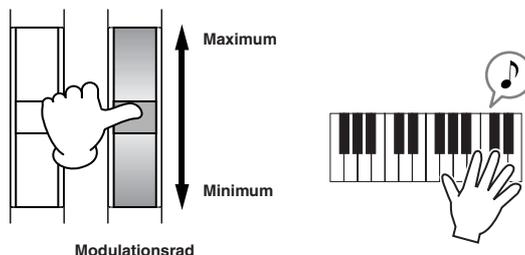
Tonhöhenänderung – Pitch-Bend-Rad

Mit dem Pitch-Bend-Rad wird die Tonhöhe der gespielten Noten nach oben (wenn das Rad vom Spieler weggedreht wird) oder nach unten (wenn das Rad zum Spieler hin gedreht wird) verändert. Das Rad ist selbstzentrierend und kehrt beim Loslassen automatisch in die Ausgangslage zurück. Probieren Sie das Pitch-Bend-Rad aus, während Sie eine Taste auf der Tastatur spielen.



Hinzufügen eines Vibrato-Effekts – Modulationsrad

Das Modulationsrad fügt dem Klang Vibrato hinzu. Je weiter Sie dieses Rad nach oben drehen, desto größer ist der auf den Klang angewendete Effekt. Probieren Sie das Modulationsrad mit verschiedenen Preset-Voices aus, während Sie auf der Tastatur spielen.



HINWEIS Bedenken Sie, dass viele der Preset-Voices nicht mit einem Modulationseffekt eingestellt sind. (Dies gewährleistet den absolut natürlichen Klang dieser Instrumenten-Voices.) Das Modulationsrad kann jedoch wirkungsvoll zur Steuerung anwenderdefinierbarer Effekte eingesetzt werden sowie zur Beeinflussung des Klanges externer MIDI-Klangerzeuger.

HINWEIS Um eine versehentliche Anwendung von Modulation auf die gegenwärtige Voice zu vermeiden, achten Sie vor dem Spielen darauf, dass sich das Modulationsrad in Minimalstellung befindet.

Verwenden des Metronom-Klick

Drücken der Taste [CLICK] schaltet das Klickgeräusch bzw. den Metronomklang ein- oder aus.

1 Drücken Sie die [CLICK]-Taste, um den Klick zu starten.



Einstellen des Tempos

Das Tempo des Klickgeräuschs (der Recorder wird im nächsten Abschnitt beschrieben) kann zwischen 32 und 280 Schlägen pro Minute eingestellt werden. Verwenden Sie hierzu die TEMPO/FUNCTION [-][+]-Tasten (während die [TEMPO]-Anzeige der TEMPO/FUNCTION [-][+]-Taste leuchtet).

- Der Tempobereich: 32 bis 280 (Schläge pro Minute)
- Standardeinstellung: 120

Einstellung des Taktmaßes

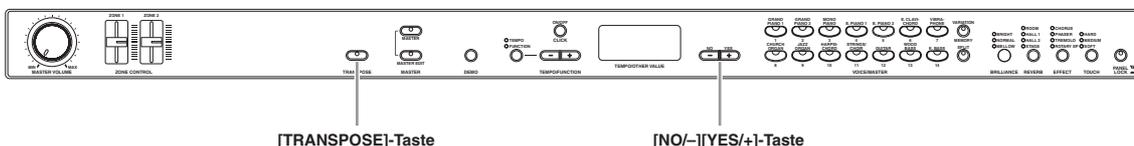
Das Taktmaß (der Schlag) des Klickgeräuschs kann bei gedrückter [CLICK]-Taste mit den Tasten [NO/-] und [YES/+] eingestellt werden. Sie können den Schlag auf einen Wert zwischen 0 und 4 einstellen. Die aktuelle Einstellung wird im Display angezeigt, während Sie die [CLICK]-Taste festhalten.

2 Drücken Sie die [CLICK]-Taste, um das Klickgeräusch zu stoppen.

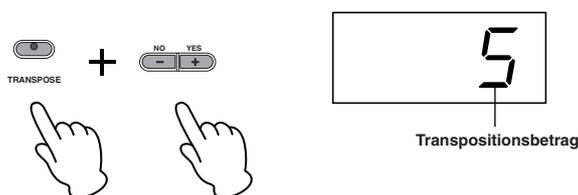
HINWEIS Die Lautstärke des Klickgeräuschs kann im Function-Modus über die Funktion „Click Volume“ eingestellt werden (Seite 39).

Tastentransposition

Die Transpose-Funktion des CP33 ermöglicht es Ihnen, die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtonintervallen nach oben oder unten zu transponieren. Dies erleichtert das Spielen in schwierigen Tonarten sowie das Anpassen der Tonhöhe der Tastatur an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente. Wenn Sie den Transponierungswert beispielsweise auf „+5“ einstellen, wird beim Anschlagen der Taste C der Ton F erzeugt. So können Sie einen Song in C-Dur spielen, und das CP33 transponiert ihn automatisch nach F-Dur.



Betätigen Sie bei gedrückter [TRANPOSE]-Taste die Tasten [NO/-] und [YES/+], um die Tonhöhe der Tastatur wunschgemäß nach oben oder unten zu transponieren. Der Betrag der Transponierung wird im Display angezeigt, während die [TRANPOSE]-Taste festgehalten wird. Die Standardeinstellung der Transponierung ist „0“. Sie können den Wert in einem Bereich von -12 Halbtonen (eine Oktave niedriger) bis 12 Halbtonen (eine Oktave höher) in Halbtönen einstellen.



Referenzteil

- Der Transponierungsbereich:
 -12 -12 Halböne (eine Oktave tiefer)
 0 Normale Tonhöhe
 12 12 Halböne (eine Oktave höher)

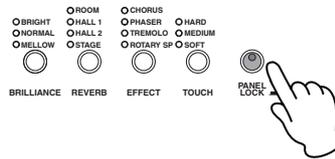
Die Anzeige [TRANSPOSE] leuchtet, solange eine andere Transpose-Einstellung als „0“ ausgewählt ist. Jedes Mal, wenn anschließend die [TRANSPOSE]-Taste gedrückt wird, wird die Transpose-Funktion entweder ein- oder ausgeschaltet.

Bedienungssperre

Mit der Bedienungssperre können Sie das Bedienfeld sperren und unbeabsichtigte Änderungen während Live-Auftritten usw. verhindern.

1 Doppelklicken Sie auf die [PANEL LOCK]-Taste (drücken Sie sie zweimal schnell nacheinander).

Die LED der [PANEL LOCK]-Taste leuchtet. Bei eingeschalteter Panel-Lock-Funktion werden Bedienvorgänge auf dem Bedienfeld ignoriert.



2 Um die Sperre aufzuheben, tippen Sie zweimal schnell nacheinander auf die [PANEL LOCK]-Taste.

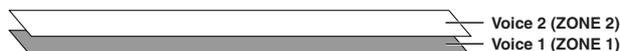
HINWEIS Die Panel-Lock-Funktion wirkt auf alle Bedienelemente mit folgenden Ausnahmen: [MASTER VOLUME]-Rad, [ZONE CONTROL]-Schiebereglern, Modulationsrad, Pitch-Bend-Rad und Pedale.

Ändern der Lautstärke der einzelnen Zonen (Zone Control)

Die praktischen [ZONE CONTROL]-Schieberegler ermöglichen die unabhängige Einstellung der Part-Lautstärken während des Spiels. Wenn Sie einen Schieberegler nach oben bewegen, erhöht sich die Lautstärke, Herunterziehen des Reglers verringert die Lautstärke.

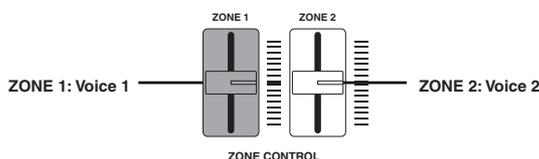
Bei aktiviertem Dual-Modus:

Die Voice mit der geringeren Nummer in der VOICE/MASTER-Taste ([1] – [14]) fungiert als Voice 1 (und die andere als Voice 2).



Bei aktiviertem Split-Modus:

Die rechte Voice fungiert als Voice 1.
Die linke Voice fungiert als Voice 2.



Bei aktiviertem Dual- oder Split-Modus

ZONE-CONTROL-Schieberegler [ZONE 1]: Stellt die Lautstärke von Voice 1 ein

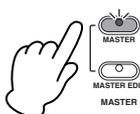
ZONE-CONTROL-Schieberegler [ZONE 2]: Stellt die Lautstärke von Voice 2 ein

Bei deaktiviertem Dual- und Split-Modus

ZONE-CONTROL-Schieberegler [ZONE 1]: Stellt die Lautstärke der ausgewählten Voice ein

ZONE-CONTROL-Schieberegler [ZONE 2]: Hat keine Wirkung auf die Lautstärke

Einschalten der [MASTER]-Taste schaltet die den Schieberegler [ZONE CONTROL] zugewiesene Funktion ein. Siehe hierzu den Abschnitt „Verwenden des Master-Modus“ auf Seite 26.



Referenzteil

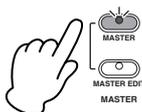
Verwenden des Master-Modus

Mit Hilfe des Master-Modus können Sie die Tastatur in zwei unabhängige Bereiche (als „Zonen“ bezeichnet) unterteilen. Den einzelnen Zonen können unterschiedliche MIDI-Kanäle und unterschiedliche Funktionen der Control-Schieberegler zugewiesen werden.

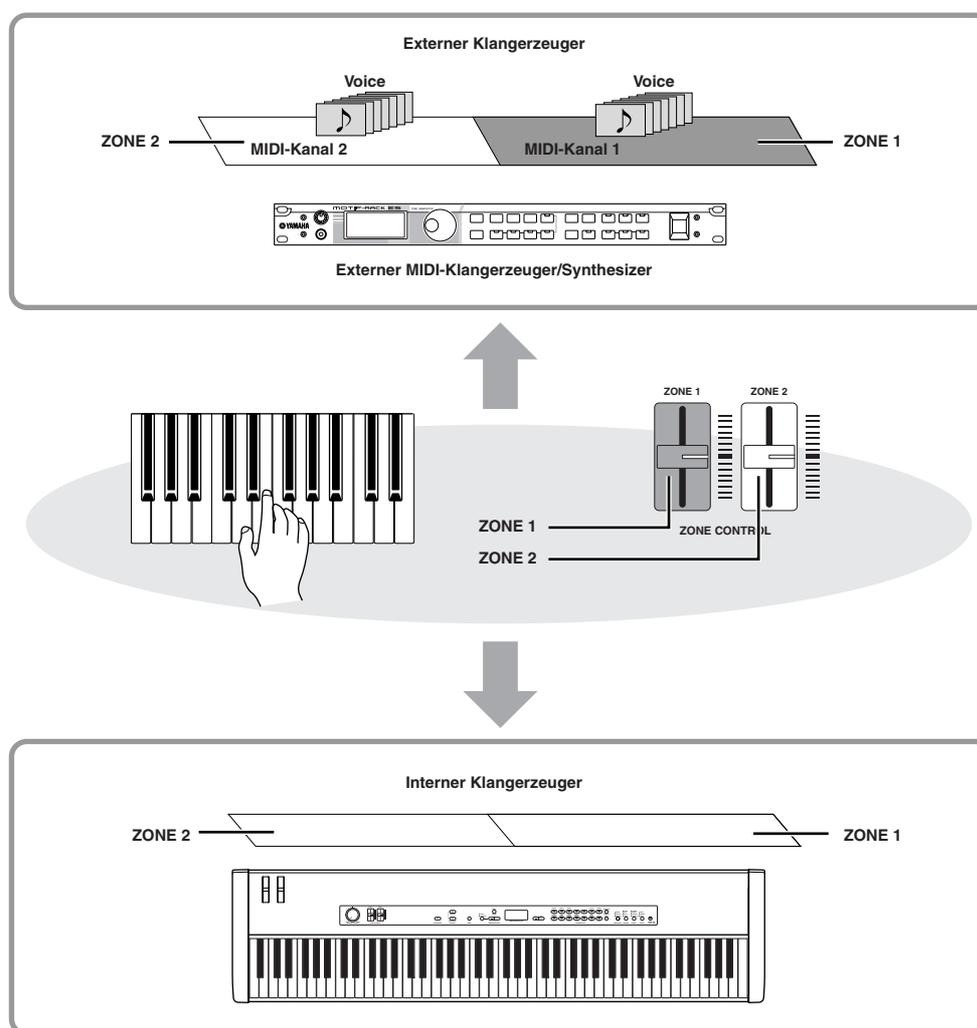
Dadurch können bis zu vier Klangerzeuger gleichzeitig über eine Tastatur gespielt werden, und Sie können zusätzlich zu den internen Voices des CP33 die Voices externer Klangerzeuger auf verschiedenen Kanälen steuern.

Drücken Sie die [MASTER]-Taste, um den Master-Modus einzuschalten.

Durch Einschalten des Master-Modus werden auch die „Master-Edit“-Einstellungen für diese Funktion aufgerufen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 27.



Beispiel: Anschließen externer Klangerzeuger



HINWEIS Bei eingeschaltetem Master-Modus ist der Parameter „MIDI-Sendekanal für Master-Modus“ im Master-Edit-Menü für MIDI-Kanalzuweisungen aktiviert (Seite 28).

HINWEIS Wenn Sie das Instrument bei eingeschaltetem Master-Modus aus- und wieder einschalten, wird diese Funktion ausgeschaltet.

Master-Einstellungen – Master Edit

Im Master-Modus können Sie die Tastatur in vier unabhängige Bereiche (Zonen) einteilen, die wirksam sind, wenn die [MASTER]-Taste eingeschaltet ist.

Master-Edit-Liste

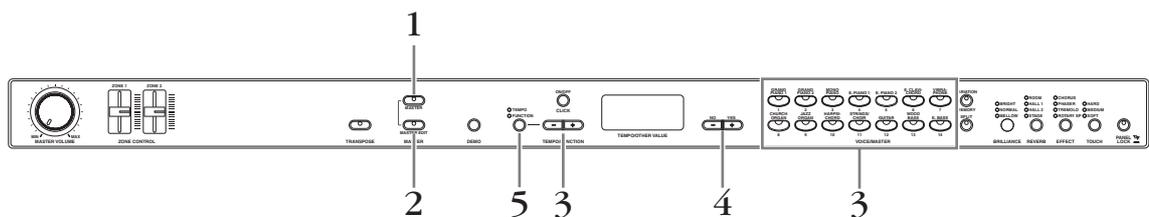
In dieser Liste können Sie die folgenden Parameter für die einzelnen Zonen einstellen.

Display	Funktion	Seite
*.01	Einstellung der tiefsten Note des Bereichs	Seite 28
*.02	Einstellung der höchsten Note des Bereichs	Seite 28
*.03	MIDI-Sendekanal für Master-Modus	Seite 28
*.04	Ein-/Aus-Status des internen Klangerzeugers	Seite 28
*.05	Schiebereglereinstellungen	Seite 29
*.06	Lautstärkeinstellungen für den internen Klangerzeuger	Seite 29
*.07	Lautstärkeinstellungen für den externen Klangerzeuger	Seite 29
*.08	Panoramaeinstellungen (Stereoposition) für den internen Klangerzeuger	Seite 29
*.09	Panoramaeinstellungen (Stereoposition) für den externen Klangerzeuger	Seite 29
*.10	Hallanteil für den internen Klangerzeuger	Seite 29
*.11	Effektanteil für den internen Klangerzeuger	Seite 29
*.12	Oktaveneinstellung	Seite 29
*.13	Voice-Einstellung für den internen Klangerzeuger	Seite 29
*.14	Programmwechselnummer-Einstellungen für MIDI-Übertragung an einen externen Klangerzeuger	Seite 30
*.15	Bank-Select-MSB-Einstellungen für MIDI-Übertragung an einen externen Klangerzeuger	Seite 30
*.16	Bank-Select-LSB-Einstellungen für MIDI-Übertragung an einen externen Klangerzeuger	Seite 30

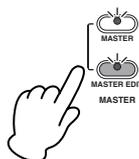
Das Sternchen (*) vor der Parameternummer in diesem Handbuch steht für die Zonennummer. Im Display steht „1“ für Zone 1 und „2“ für Zone 2.

Master Edit – Bedienungsgrundlagen

Befolgen Sie zur Bedienung der Funktionen die nachstehenden Schritte.



- 1 Drücken Sie die [MASTER]-Taste, um den Master-Modus einzuschalten.**
Die [MASTER]-Anzeige leuchtet auf.
- 2 Drücken Sie die Taste [MASTER EDIT], um das Master-Edit-Display zu öffnen.**
Die [MASTER EDIT]-Anzeige leuchtet auf.



3 Verwenden Sie zur Auswahl eines Eintrags die TEMPO/FUNCTION [-][+]-Tasten.

Sie können direkt zu den Master-Edit-Einstellungen springen, indem Sie die VOICE/MASTER Taste ([1] – [14]) drücken, die der Nummer des gewünschten Masters entspricht. Um im ausgewählten Master zwischen Zone 1 und Zone 2 umzuschalten, drücken Sie einfach dieselbe VOICE/MASTER-Taste.

HINWEIS Es ist nicht möglich, durch Drücken der VOICE/MASTER-Taste zu den Einstellungen „*.15“ und „*.16“ im [MASTER EDIT]-Menü zu springen.

HINWEIS Sie können zu Parameter 1.01 zurückkehren, indem Sie die TEMPO/FUNCTION [-][+]-Tasten gleichzeitig drücken.

4 Verwenden Sie die Tasten [NO/-] und [YES/+], um die Ein-/Aus-Einstellung zu ändern, den Typ auszuwählen oder den Wert zu ändern.

HINWEIS Die Standardeinstellung (die beim ersten Einschalten des CP33 verwendet wird) wird durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [NO/-] und [YES/+] aufgerufen.

5 Drücken Sie die Taste [MASTER EDIT], um die Master-Edit-Einstellungen zu verlassen.

Im Display wird nun wieder TEMPO angezeigt.

Master-Edit-Parameter

Die nachstehenden Erläuterungen gelten beim Aufrufen der Master-Edit-Einstellungen wie in Schritt 4 (siehe oben).

Das Sternchen (*) vor der Parameternummer in diesem Handbuch steht für die Zonennummer. Im Display steht „1“ für Zone 1 und „2“ für Zone 2.

*.01 Einstellung der tiefsten Note des Bereichs

*.02 Einstellung der höchsten Note des Bereichs

Legt für die einzelnen Zonen die tiefste (englisch: Low) und die höchste (englisch: High) Note ihres Tastaturbereichs fest. Die ausgewählte Zone erklingt nur, wenn Sie Noten innerhalb ihres Bereichs spielen.

- Einstellbereich: C-2 bis G8
- Standardeinstellung: C-2 (tiefste Note)
G8 (höchste Note)

Beispiel für die tiefste/höchste Note des Bereichs

(C-2)
C minus 2

(C-2)
Der untere Balken steht für ein „b“ als Vorzeichen

(C:0)
Der obere Balken steht für ein Kreuz als Vorzeichen

HINWEIS Für die Parameter 01 und 02 können die tiefste und die höchste Note im Bereich bequem mit Hilfe der Tastatur angegeben werden. Halten Sie, während der gewünschte Parameter ausgewählt ist, die [SPLIT]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die betreffende Taste auf der Tastatur. Beachten Sie bitte, dass Zone 1 und Zone 2 benachbarten separaten Tastaturabschnitten zugewiesen sind und daher auf die höchste Note von Zone 1 automatisch die tiefste Note von Zone 2 folgt. Das bedeutet, dass die höchste Note von Zone 1 nicht höher eingestellt werden kann als die tiefste Note von Zone 2 und die tiefste Note von Zone 2 nicht tiefer als die höchste Note von Zone 1.

*.03 MIDI-Sendekanal für Master-Modus

Legt fest, über welchen Kanal das CP33 MIDI-Daten von den einzelnen Zonen sendet, wenn die [MASTER]-Taste ausgeschaltet ist.

- Einstellbereich: Ch 1 – Ch 16, Off
- Standardeinstellungen: Zone 1: 1 (Kanal 1)
Zone 2: 2 (Kanal 2)

*.04 Ein-/Aus-Status des internen Klangerzeugers

Schaltet die Tonausgabe des internen Klangerzeugers für jeden Part ein oder aus.

- Einstellungen: On/Off
- Standardeinstellung: On

HINWEIS Während F7.3 (Lokalsteuerung) im Function-Menü ausgeschaltet ist (OFF), erklingen die Noten nicht, ungeachtet der hier vorgenommenen Einstellungen (Seite 39).

***.05 SchiebereglerEinstellungen**

Für die Zuweisung bestimmter Funktionen zu den einzelnen [ZONE CONTROL]-Schieberegler.

- Einstellungen:
 - An internen und externen Klangerzeuger werden gesendet: C1 (Modulation), C2 (Volume), C3 (Pan), C4 (Reverb Send)
 - Nur an den externen Klangerzeuger werden gesendet: C5 (Chorus Send), C6 (After Touch), 001 – 119 (Control Change 0 bis 119)
- Standardeinstellung: C2 (Volume)



(Modulation)



(Volume)



(Control Change 0)

HINWEIS Während F7.5 (Control Change) im Function-Menü ausgeschaltet ist (OFF), werden an den externen Klangerzeuger keine Steuerdaten gesendet (Seite 40).

.06 Lautstärkeinstellungen für den internen Klangerzeuger**.07 Lautstärkeinstellungen für den externen Klangerzeuger**

Stellt die Lautstärke der einzelnen Zonen ein.

- Einstellbereich: 0 – 127
- Standardeinstellungen: 100

.08 Panoramaeinstellungen (Stereoposition) für den internen Klangerzeuger**.09 Panoramaeinstellungen (Stereoposition) für den externen Klangerzeuger**

Stellt die Position im Stereobild ein, von der aus Sie den Klang hören.

- Einstellbereich: 0 – 127
- Standardeinstellungen: 64



L64 (ganz links)



C (Mitte)



R63 (ganz rechts)

***.10 Hallanteil für den internen Klangerzeuger**

Stellt den Hallanteil für den internen Klangerzeuger ein.

- Einstellbereich: 0 – 20
- Standardeinstellungen: 10

HINWEIS Den Reverb-Typ können Sie durch Drücken der [REVERB]-Taste auswählen (Seite 17). Die Reverb-Typ-Einstellung kann auch gespeichert werden.

***.11 Effektanteil für den internen Klangerzeuger**

Stellt den Effektanteil für den internen Klangerzeuger ein.

- Einstellbereich: 0 – 20
- Standardeinstellungen: 10

HINWEIS Den Effekttyp können Sie durch Drücken der [EFFECT]-Taste auswählen (Seite 18). Die Effekttyp-Einstellung kann auch gespeichert werden.

***.12 Oktaveneinstellung**

Die Tonhöhe einer Note kann nach oben und unten in Oktavschritten in jeder Zone verschoben werden. Sie können den Versatz über einen Bereich von bis zu drei Oktaven auf- oder abwärts einstellen.

- Einstellbereich: -3 – 3
- Standardeinstellungen: 0



drei Oktaven tiefer



keine Tonhöhenänderung



drei Oktaven höher

***.13 Voice-Einstellung für den internen Klangerzeuger**

Sie können eine beliebige der 28 verfügbaren Voices auswählen. (Informationen hierzu finden Sie in der „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 47.)

- Einstellbereich: 1 – 28
- Standardeinstellungen: 1

HINWEIS Die Voices 9 und 23 enthalten dieselbe Jazz-Organ-Voice.

*.14 Programmwechselnummer-Einstellungen für MIDI-Übertragung an einen externen Klangerzeuger

Sie können bestimmte Voices oder Programme bei einem angeschlossenen MIDI-Gerät auswählen, indem Sie eine Programmwechselnummer angeben, in Kombination mit den Parametern Bank Select MSB und Bank Select LSB (siehe unten).

- Einstellbereich: 0 – 127
- Standardeinstellungen: 0

HINWEIS Während F7.4 (Program Change) im Function-Menü ausgeschaltet ist (OFF), kann keine Programmwechselnummer an einen externen Klangerzeuger gesendet werden (Seite 40).

*.15 Bank-Select-MSB-Einstellungen für MIDI-Übertragung an einen externen Klangerzeuger

Sie können bestimmte Voices oder Programme bei einem angeschlossenen MIDI-Gerät auswählen, indem Sie einen Bank-Select-MSB-Wert angeben, in Kombination mit den Parametern Bank Select LSB (siehe unten) und Program Change (siehe oben).

- Einstellbereich: 0 – 127
- Standardeinstellungen: 0

HINWEIS Während F7.5 (Control Change) im Function-Menü ausgeschaltet ist (OFF), können die Einstellungen Bank Select MSB/Bank Select LSB nicht an einen externen Klangerzeuger gesendet werden (Seite 40).

*.16 Bank-Select-LSB-Einstellungen für MIDI-Übertragung an einen externen Klangerzeuger

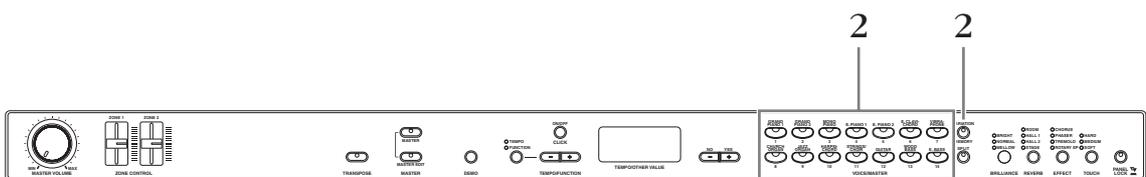
Sie können bestimmte Voices oder Programme bei einem angeschlossenen MIDI-Gerät auswählen, indem Sie einen Bank-Select-LSB-Wert angeben, in Kombination mit den Parametern Bank Select MSB und Program Change (siehe oben).

- Einstellbereich: 0 – 127
- Standardeinstellungen: 122

HINWEIS Während F7.5 (Control Change) im Function-Menü ausgeschaltet ist (OFF), können die Einstellungen Bank Select MSB/Bank Select LSB nicht an einen externen Klangerzeuger gesendet werden (Seite 40).

Speichern der Master-Modus-Einstellungen

Mit dieser Funktion können Sie praktisch alle Master-Modus-Einstellungen, die Sie am Bedienfeld bearbeitet haben, auf den VOICE/MASTER-Tasten [1] bis [14] ablegen. Sie können die gespeicherte Einstellung auch leicht wieder aufrufen.



1 Erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen.

Siehe hierzu „Master-Einstellungen – Master Edit“ auf Seite 27.

2 Halten Sie die [MEMORY]-Taste gedrückt und drücken Sie die Nummerntaste, auf der Sie Ihre Einstellungen speichern möchten.

! VORSICHT

Versuchen Sie niemals, das Instrument auszuschalten, während die Anzeige „---“ im Display erscheint.

Die gespeicherten Master-Modus-Einstellungen können mit Hilfe einer Sequenzer-Software auf einem Computer abgelegt werden.

Laden der Master-Modus-Einstellungen

Drücken Sie die Nummerntaste, die den gespeicherten Master-Modus-Einstellungen entspricht, die Sie auswählen möchten.

Einzelne Einstellungen

Einzelne Einstellungen – [FUNCTION]

Sie können verschiedene Parameter einstellen, um die besten Ergebnisse der Funktionen des CP33 zu erzielen, wie zum Beispiel die Feinabstimmung der Tonhöhe, die Auswahl einer Skala usw.

Die folgenden Parameter stehen zur Verfügung. Das CP33 hat acht Hauptfunktionen. Einige dieser Hauptfunktionen bestehen aus einer Reihe von Unterfunktionen.

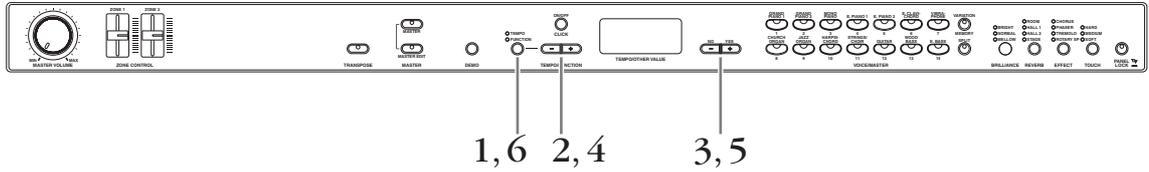
Liste der Funktionseinstellungen

Funktion	Unterfunktion	Display
Feinabstimmen der Tonhöhe	—	F1.
Auswählen einer Stimmung	Tonleiter	F2.1
	Grundton	F2.2
Dual-Funktionen	Verstimmung im Dual-Modus	F3.1
	Oktavenverschiebung der Voice 1	F3.2
	Oktavenverschiebung der Voice 2	F3.3
	Effektanteil Voice 1	F3.4
	Effektanteil Voice 2	F3.5
	Rücksetzen	F3.6
Split-Funktionen	Split-Punkt	F4.1
	Oktavenverschiebung rechte Voice	F4.2
	Oktavenverschiebung linke Voice	F4.3
	Effektanteil rechte Voice	F4.4
	Effektanteil linke Voice	F4.5
	Regelbereich des Haltepedals	F4.6
	Rücksetzen	F4.7
Weitere Funktionen	AUX-Pedal	F5.1
	Wirkungstiefe des Leisepedals	F5.2
	Sustain-Sampling-Intensität	F5.3
	Lautstärke des Loslaß-Samples	F5.4
	Art des Haltepedals	F5.5
	Art des AUX-Pedals	F5.6
Click-Lautstärke	—	F6.
MIDI-Funktionen	Auswahl der MIDI-Übertragungskanäle	F7.1
	Auswahl des MIDI-Empfangskanals	F7.2
	Lokalsteuerung ein/aus	F7.3
	Programmwechsel ein/aus	F7.4
	Controller-Änderung ein/aus	F7.5
	Anfangsdatenübertragung	F7.6
Sicherungsfunktionen	Voice	F8.1
	MIDI	F8.2
	Stimmung	F8.3
	Sonstige	F8.4

Function Settings – Bedienung der Grundfunktionen

Folgen Sie zur Bedienung der Function-Einstellungen den nachfolgenden Schritten.

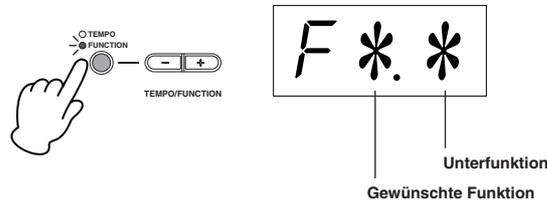
Wenn Sie bei der Bedienung einer Funktion nicht mehr weiter wissen, kehren Sie zu dieser Seite zurück, und lesen Sie über die allgemeine Vorgehensweise nach.



1 Drücken Sie die [TEMPO/FUNCTION]-Taste, um in den Funktionsmodus zu gelangen.

Die [FUNCTION]-Anzeige leuchtet auf.

Wenn Sie die FUNCTION-Anzeige gleich nach dem Einschalten auswählen, erscheint F1. im Display. Wenn Sie die FUNCTION-Anzeige nochmals aufrufen (ohne zwischendurch auszuschalten), erscheint die vorher ausgewählte F*.* im Display.

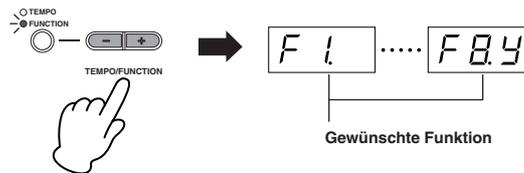


HINWEIS Um die Funktion in Schritt 2, 3, 4 oder 5 abzubrechen, können Sie jederzeit die TEMPO/FUNCTION [-][+]-Taste drücken, um den Function-Modus zu verlassen.

2 Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Funktion F1–F8 die TEMPO/FUNCTION [-][+]-Tasten.

Wenn $F *.*$ (einschließlich der Unterfunktion) ausgewählt ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Wenn F1 oder F6 ausgewählt ist (keine Unterfunktionen verfügbar), fahren Sie mit Schritt 5 fort.

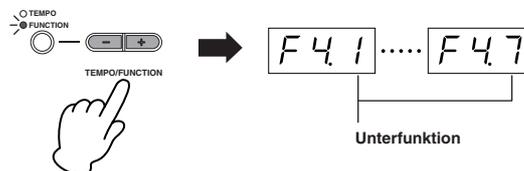


3 Drücken Sie die [YES/+]-Taste, um die Unterfunktion aufzurufen.



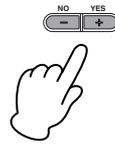
4 Wählen Sie mit den TEMPO/FUNCTION [-][+]-Tasten die gewünschte Unterfunktion.

Im folgenden Beispiel werden die Unterfunktionen von F4 (Split) angezeigt.



5 Ändern Sie mit den Tasten [NO/-] und [YES/+] die ON/OFF-Einstellung, wählen Sie den Typ aus oder stellen Sie den Wert ein.

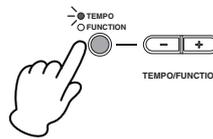
Die Standardeinstellung (die beim ersten Einschalten des CP33 verwendet wird) wird durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [NO/-] und [YES/+] abgerufen.



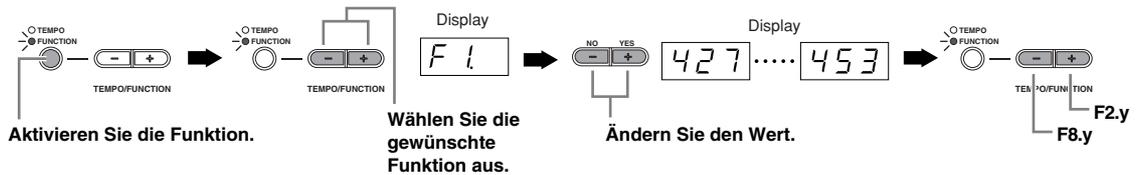
HINWEIS Nach der Auswahl der Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt, wenn die Taste [NO/-] oder [YES/+] erstmals gedrückt wird.

HINWEIS Wenn Sie weitere Function-Einstellungen vornehmen möchten, drücken Sie die TEMPO/FUNCTION-Tasten [-], [+] zur Auswahl der gewünschten Funktion.

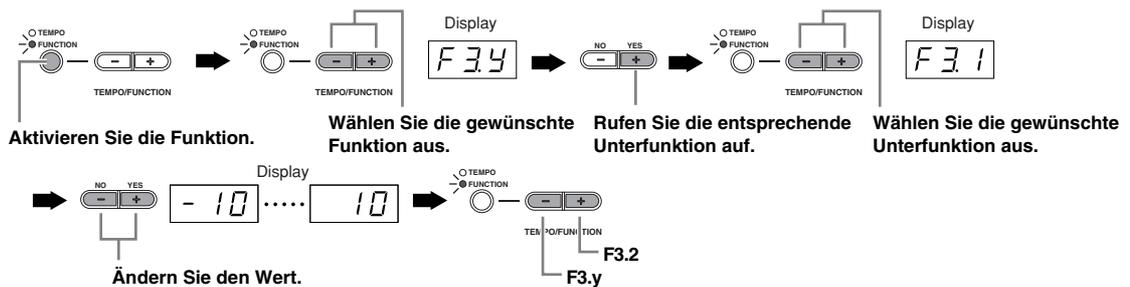
6 Drücken Sie die Taste [TEMPO/FUNCTION], um den Function-Modus zu beenden. Die [TEMPO]-Anzeige leuchtet auf.



• Bedienungsbeispiel 1 (F1. Feinabstimmen der Tonhöhe)



• Bedienungsbeispiel 2 (F3.1 „Verstimmung im Dual-Modus“)



Über die einzelnen Funktionen

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf den Aufruf der „Function“-Einstellungen in Schritt 5 auf Seite 33.

F1. Feinstimmen der Tonhöhe

Sie können die Tonhöhe des gesamten Instruments feinstimmen.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie das CP33 zusammen mit anderen Instrumenten oder mit Musik von CD spielen. Verwenden Sie die Tasten [NO/-] und [YES/+], um die Tonhöhe der Taste A3 schrittweise um jeweils etwa 0,2 Hz zu erhöhen oder zu vermindern.

[427] [440] [453]

Wie im folgenden Beispiel werden im Display Zehntel-Hertz durch das Erscheinen und die Position von ein oder zwei Punkten angezeigt:

Display	Wert
[440]	440,0
[440.]	440,2
[440.0]	440,4
[440.0.]	440,6
[440.00]	440,8

- Einstellbereich: 427,0 – 453,0 (Hz)
- Standardeinstellung: 440,0 (Hz)

Terminologie

Hz (Hertz): Diese Maßeinheit bezieht sich auf die Frequenz eines Klangs und gibt an, wie oft eine Schallwelle pro Sekunde schwingt.

Verwenden der Tastatur zum Einstellen der Tonhöhe

Sie können die Tonhöhe feinstimmen, ohne das FUNCTION-Display aufzurufen, indem Sie einfach eine Taste auf der Tastatur anschlagen.

Stimmung erhöhen (in Schritten von etwa 0,2 Hz):

Halten Sie die Tasten A-1 und H-1 (die zwei weißen Tasten ganz links) gedrückt, und schlagen Sie gleichzeitig eine beliebige Taste zwischen C3 und H3 an.

Stimmung verringern (in Schritten von etwa 0,2 Hz):

Halten Sie die Tasten A-1 und B-1 (die weiße und die schwarze Taste ganz links) gedrückt, und schlagen Sie gleichzeitig eine beliebige Taste zwischen C3 und H3 an.

Zum Wiederherstellen der Standardtonhöhe:

Halten Sie die Tasten A-1, B-1 und H-1 (die beiden weißen Tasten und die schwarze Taste ganz links) gedrückt, und schlagen Sie gleichzeitig eine beliebige Taste zwischen C3 und H3 an.

Jede Taste hat einen Notennamen, z. B. heißt die tiefste Taste (ganz links auf der Tastatur) A-1 (A minus 1), und die höchste Taste (ganz rechts) heißt C7.

Während des oben beschriebenen Vorgangs zeigt das Display einen Wert in Hz an ([427]...[453]). Danach kehrt das Display zur vorhergehenden Anzeige zurück.

Zum Erhöhen bzw. Verringern in Schritten von etwa 1 Hz:

Halten Sie die Tasten A-1 und B-1 (die weiße und die schwarze Taste ganz links) oder die Tasten A-1 und H-1 (die zwei weißen Tasten ganz links) gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig eine der Tasten [NO/-] oder [YES/+].

Zum Wiederherstellen der Standardtonhöhe:

Halten Sie die Tasten A-1 und B-1 (die weiße und die schwarze Taste ganz links) oder die Tasten A-1 und H-1 (die zwei weißen Tasten ganz links) gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig eine der Tasten [NO/-] oder [YES/+].

Während des oben beschriebenen Vorgangs zeigt das Display einen Wert in Hz an ([427]...[453]). Danach kehrt das Display zur vorhergehenden Anzeige zurück.

HINWEIS Wenn die Master-Funktion eingeschaltet ist, können Sie die Tonhöhe nicht über die Tastatur feineinstellen.

F2. Auswählen einer Tonleiter

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Skalen (Stimmungssysteme) abrufen. Die mathematische Stimmung („Equal Temperament“) ist die allgemein verbreitete, moderne Klavierstimmung. Die Geschichte kennt jedoch verschiedene andere Skalen, viele davon sind Grundlage bestimmter Musikrichtungen. Mit dieser Funktion können Sie diese alternativen Stimmungen erkunden und erfahren.

F2.1 Tonleiter

- Einstellbereich:
 - 1: Gleichmäßige Temperierung
 - 2: Reine Durstimmung
 - 3: Reine Mollstimmung
 - 4: Pythagoreische Stimmung
 - 5: Mitteltönige Stimmung
 - 6: Werckmeister-Stimmung
 - 7: Kirnberger-Stimmung
- Standardeinstellung: 1: Gleichmäßige Temperierung

EQUAL TEMPERAMENT

Der Frequenzbereich jeder einzelnen Oktaven wird gleichmäßig in zwölf Teile unterteilt, wobei der Tonhöhenabstand zwischen den Halbtönen immer gleich ist.

Dies ist die in der heutigen Musik am häufigsten verwendete Temperierung.

PURE MAJOR/PURE MINOR (Reines Dur, Reines Moll)

Diese Temperierungen bewahren die reinen mathematischen Intervalle jeder Tonleiter, insbesondere bei Dreiklängen (Grundton, Terz, Quinte).

Sie können dies am besten in Vokalharmonien hören, beispielsweise bei Chören und A-Capella-Gesängen.

PYTHAGOREAN

Diese Temperierung wurde von dem großen griechischen Philosophen erarbeitet und wird aus Serien vollständiger Quinten erstellt, die zu einer einzigen Oktave zusammengeschoben werden.

Die Terzen in dieser Stimmung schweben ein wenig, aber die Quartan und Quinten sind sehr schön und eignen sich für gewisse führende Stimmen.

MEAN-TONE

Diese Tonleiter wurde als eine Verbesserung der Pythagoreischen Tonleiter entwickelt, indem das Dur-Terz-Intervall besser „gestimmt“ wurde. Besonders beliebt war diese vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Unter anderen hat auch Händel diese Tonleiter verwendet.

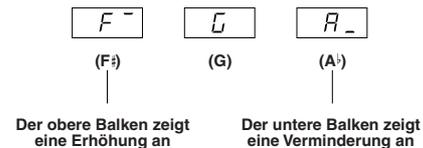
WERCKMEISTER/KIRNBERGER

Diese kombinierte Tonleiter vereint die Systeme von Werckmeister und Kirnberger, welche selbst Verbesserungen der mitteltönigen und der Pythagoreischen Tonleitern waren. Das Hauptmerkmal dieser Tonleiter ist, dass jede Note ihren eigenen, unverwechselbaren Charakter hat. Die Tonleiter wurde zur Zeit von Bach und Beethoven viel genutzt, und sogar heute wird sie häufig eingesetzt, wenn die Musik früherer Epochen auf dem Cembalo gespielt wird.

F2.2 Grundton der Skala

Wenn Sie eine andere als die gleichschwebend temperierte Stimmung wählen, müssen Sie den Grundton angeben. (Sie können auch bei der gleichschwebenden Stimmung einen Grundton angeben, dies hat jedoch keine Auswirkungen. Die Grundtoneinstellung wirkt sich nur auf die anderen Stimmungen aus.)

- Einstellbereich: C, C[♯], D, E^b, E, F, F[♯], G, A^b, A, B^b, B (engl. B^b = Note B, engl. B = Note H)
- Standardeinstellung: C
- Beispiel für die Grundtonanzeige



F3. Dual-Funktionen

Sie können für den „Dual“-Modus (Seite 19) verschiedene Parameter einstellen, um die Einstellungen für die Songs, die Sie spielen, zu optimieren – z. B. die Verstimmung zweier Voices gegeneinander.

Im „Dual“-Modus können die Function-Parameter für jede Voice-Kombination unabhängig eingestellt werden. Wenn der „Dual“-Modus nicht aktiviert ist, erscheint anstelle von **F34** das Symbol **F3-**, und Sie können keine Funktionen des „Dual“-Modus auswählen. Falls dies passiert, drücken Sie gleichzeitig zwei Voice-Tasten, um den Dual-Modus einzuschalten.

ABKÜRZUNG:

Sie können direkt zu den Dual-Funktionen springen, indem Sie die beiden Dual-Voice-Tasten gedrückt halten und gleichzeitig die Taste [TEMPO/FUNCTION] drücken.

F31 Verstimmung im Dual-Modus

- Einstellbereich: -10 – 0 – 10
(Bei positiven Werten erhöht sich die Tonhöhe der Voice 1 und vermindert sich die Tonhöhe der Voice 2. Bei negativen Werten vermindert sich die Tonhöhe der Voice 1 und erhöht sich die Tonhöhe der Voice 2.)

HINWEIS Der verfügbare Einstellungsbereich ist in tiefen Lagen größer (± 60 Cents für A1) und in höheren Lagen kleiner (± 5 Cents bei C7). (100 Cents entsprechen einem Halbton.)

- Standardeinstellung: Unterschiedlich für jede Voice-Kombination.

Verstimmen Sie Voice 1 und Voice 2 für den „Dual“-Modus, um einen dichteren Klang zu erzeugen.

F32 Oktavenverschiebung der Voice 1

F33 Oktavenverschiebung der Voice 2

- Einstellbereich: -1, 0, 1
- Standardeinstellung: Unterschiedlich für jede Voice-Kombination.

Sie können die Tonhöhe für Voice 1 und Voice 2 unabhängig voneinander in Oktavschritten nach oben und unten verschieben. Je nachdem, welche Voices Sie im Dual-Modus miteinander kombinieren, klingt die Kombination möglicherweise besser, wenn eine der Voices um eine Oktave nach oben oder unten verschoben wird.

F34 Effektanteil Voice 1

F35 Effektanteil Voice 2

- Einstellbereich: 0 – 20
- Standardeinstellung: Unterschiedlich für jede Voice-Kombination.

Mit diesen Funktionen können für den Dual-Modus die Effektanteile der Voices 1 und 2 einzeln eingestellt werden. (Die Einstellungen der Effekttiefe können nicht verändert werden, wenn nicht [EFFECT] eingeschaltet ist (ON). Sie müssen den Function-Modus verlassen, um [EFFECT] aktivieren zu können.)

- „Voice 1“ und „Voice 2“ werden auf Seite 20 erläutert.

F36 Zurücksetzen

Diese Funktion setzt alle Funktionen des Dual-Modus wieder auf ihre Standardwerte zurück. Drücken Sie zum Zurücksetzen der Werte die Taste [YES/+].

F4. Split-Funktionen

In diesem Menü können Sie einzelne Einstellungen für den Split-Modus vornehmen. Indem Sie die Einstellung für den Split-Punkt oder andere Einstellungen ändern, können Sie die Einstellungen für den Song, den Sie spielen, optimieren.

Achten Sie darauf, mit der Taste [SPLIT] den Split-Modus auszuwählen, bevor Sie „Function“ aufrufen.

Wenn der Split-Modus nicht aktiviert ist, erscheint das Symbol $F4-$ anstelle von $F4$, und Sie können keine Funktionen des Split-Modus auswählen. Beachten Sie auch, dass Sie den Function-Modus verlassen müssen, bevor Sie den Split-Modus aktivieren können.

ABKÜRZUNG:

Sie können direkt zu den Funktionen des Split-Modus springen, indem Sie die [SPLIT]-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die Taste [TEMPO/FUNCTION] drücken.

$F4.1$ Split-Punkt

- Einstellbereich: Die gesamte Tastatur
- Standardeinstellung: F#2

Stellen Sie den Punkt auf der Tastatur ein, der den Bereich für die rechte Hand von dem für die linke Hand trennt (Split-Punkt). Die angeschlagene Taste gehört mit zum Bereich der linken Hand.

- Anstatt die Tasten [NO/-][YES/+] zu drücken, können Sie den Split-Punkt auch aktivieren, indem Sie die entsprechende Taste auf der Tastatur anschlagen.
- Beispiel der für den Split-Punkt angezeigten Tastennamen.



$F4.2$ Oktavenverschiebung rechte Voice

$F4.3$ Oktavenverschiebung linke Voice

- Einstellbereich: -1, 0, 1
- Standardeinstellung: Unterschiedlich für jede Voice-Kombination

Sie können die Tonlage für die rechte und die linke Voice unabhängig voneinander in Oktavschritten nach oben und unten verschieben. Dadurch erklingt jede Voice beim Spiel auf der Tastatur im richtigen Tonhöhenbereich.

Diese Einstellung kann für jede Kombination von Voices einzeln eingestellt werden.

$F4.4$ Effektanteil rechte Voice

$F4.5$ Effektanteil linke Voice

- Einstellbereich: 0 – 20
- Standardeinstellung: Unterschiedlich für jede Voice-Kombination

Mit diesen Funktionen können Sie die Effektanteile der linken und der rechten Split-Voice einzeln einstellen. Die Einstellungen des Effektanteils können nur dann verändert werden, wenn [EFFECT] aktiviert ist (ON). Sie müssen den „Function“-Modus verlassen, um [EFFECT] aktivieren zu können.

Diese Einstellung kann für jede Kombination von Voices einzeln eingestellt werden.

$F4.6$ Wirkungsbereich des Haltepedals

- Einstellbereich: ALL (für beide Voices)
1 (für die rechte Voice)
2 (für die linke Voice)
- Standardeinstellung: ALL

Die Funktion „Sustain Pedal Range“ (Wirkungsbereich des Haltepedals) legt fest, ob das Haltepedal im Split-Modus auf die rechte, die linke oder auf beide Voices wirkt.

$F4.7$ Zurücksetzen

Diese Funktion setzt alle Split-Funktionen auf ihre Standardwerte zurück. Drücken Sie zum Zurücksetzen der Werte die Taste [YES/+].

F5. Weitere Funktionen

In diesem Abschnitt finden Sie viele andere Einstellungen und Parameter, einschließlich derer, die die Funktion der Pedale bestimmen.

F5.1 AUX-Pedal

- Einstellbereich:

 1. Expression
Dieser Parameter ermöglicht eine Kontrolle der Dynamik während des Spiels.
 2. Soft Pedal (Leisepedal)
Mit dem Soft-Pedal (Leisepedal) verringern Sie die Lautstärke der gespielten Noten. Dabei kommt es gleichzeitig zu einer leichten Veränderung in der Klangfarbe. Das Leisepedal wirkt sich nicht auf Noten aus, die bereits wiedergegeben werden.
 3. Sostenuto-Pedal
Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf der Tastatur anschlagen, halten und dann das Pedal drücken, werden die Noten so lange ausgehalten, wie das Pedal gedrückt gehalten wird (so als ob das Dämpferpedal gedrückt wurde). Alle nachfolgend gespielten Noten werden jedoch nicht ausgehalten. Auf diese Weise können Sie beispielsweise einen Akkord halten und gleichzeitig andere Noten „staccato“ spielen.

HINWEIS Organ-, Strings- und Choir-Voices (Orgel-, Streicher- und Chor-Voices) klingen so lange nach, wie das Sostenutopedal gehalten wird.

 - Standardeinstellung: 1 Expression (Ausdruck)

F5.2 Wirkungstiefe des Leisepedals

- Einstellbereich: 1 – 5
- Standardeinstellung: 3

Diese Funktion stellt die Stärke des Leisepedal-Effekts ein.

F5.3 Sustain-Sampling-Intensität

- Einstellbereich: 0 – 20
- Standardeinstellung: 12

Die Voices GRAND PIANO 1 (und deren Variation) sowie MONO PIANO (nicht deren Variation) enthalten spezielle Sustain-Samples, die den unverwechselbaren, vollen Klang des Resonanzbodens eines akustischen Flügels und der Saiten bei betätigtem Haltepedal nachbilden. Mit dieser Funktion können Sie die Stärke dieses Effekts einstellen.

F5.4 Lautstärke des Loslaß-Samples

- Einstellbereich: 0 – 20
- Standardeinstellung: 10

Die Lautstärke des Keyoff-Sounds (der feine Klang, der beim Loslassen der Tasten erzeugt wird) können Sie für die Voices GRAND PIANO 1, MONO PIANO, HARPSICHORD und E.CLAVICHORD einstellen.

F5.5 Art des Haltepedals

F5.6 Art des AUX-Pedals

- Einstellbereich: 1, 2
- Standardeinstellung: 1

Je nach dem Pedal, das an der Buchse SUSTAIN PEDAL oder AUX PEDAL angeschlossen ist, kann es sein, dass durch Betätigung des Pedals der Zustand des zugehörigen Parameters (EIN/AUS, Dynamik usw.) in der Wirkung vertauscht ist.

Falls dies passiert, verwenden Sie diese Einstellung, um die Wirkungsweise des Pedals zu ändern. Der Einstellbereich ist 1 bis 2 Oktaven.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [NO/-] und [YES/+], um wieder die Voreinstellung „1“ aufzurufen.

HINWEIS Stellen Sie sicher, dass das Instrument ausgeschaltet ist, während Sie das Pedal anschließen oder entfernen.

HINWEIS Wenn die Art des Haltepedals auf „2“ eingestellt ist, kann durch Abziehen des Pedalsteckers beim Einschalten das Sustain aktiv bleiben, wodurch die Noten auf unbestimmte Zeit weiter klingen. Schalten Sie das Instrument in diesem Fall aus und wieder ein.

F6. Click-Lautstärke

Verwenden Sie diese Funktion, um die Lautstärke des Clicks einzustellen.

- Einstellbereich: 1 – 20
- Standardeinstellung: 10

ABKÜRZUNG:

Sie können direkt zu den Click-Funktionen springen, indem Sie die Taste [CLICK] gedrückt halten und gleichzeitig die Taste [TEMPO/FUNCTION] drücken.

F7. MIDI-Funktionen

Hiermit können Sie MIDI-Parameter einzeln einstellen. Weitere Informationen zu MIDI finden Sie im Abschnitt „Über MIDI“ (Seite 42).

F7.1 Auswahl des MIDI-Übertragungskanals

Bei jeder Einrichtung eines MIDI-Systems müssen die MIDI-Kanäle der Sende- und Empfangsgeräte miteinander abgestimmt werden, damit die Daten richtig übertragen werden. Mit diesem Parameter können Sie den Kanal einstellen, über den das CP33 MIDI-Daten sendet.

- Einstellbereich: 1 – 16, OFF (nicht übertragen)
- Standardeinstellung: 1

HINWEIS Im Dual-Modus werden die Daten von Voice 1 auf dem festgelegten Kanal übertragen. Im Split-Modus werden die Daten der rechten Voice auf deren eingestelltem Kanal übertragen. Im Dual-Modus werden die Daten von Voice 2 auf dem nächsthöheren Kanal übertragen. Im Split-Modus werden die Daten der linken Voice auf dem nächsthöheren Kanal übertragen. In beiden Modi werden keine Daten übertragen, wenn der Übertragungskanal deaktiviert ist (OFF).

HINWEIS Bei eingeschaltetem Master-Modus ist der Parameter „*03 MIDI-Sendekanal für Master-Modus“ im Master-Edit-Menü für MIDI-Kanalzuweisungen aktiviert.

F7.2 Auswahl des MIDI-Empfangskanals

Bei jeder Einrichtung eines MIDI-Systems müssen die MIDI-Kanäle der Sende- und Empfangsgeräte miteinander abgestimmt werden, damit die Daten richtig übertragen werden. Mit diesem Parameter können Sie den Kanal festlegen, über den das CP33 MIDI-Daten empfängt.

- Einstellbereich: ALL, 1&2, 1–16
- Standardeinstellung: ALL

ALL: „Multi Timbre“-Empfang (mehrere Kanäle empfangen). Dies ermöglicht den gleichzeitigen Empfang verschiedener Parts auf allen 16 MIDI-Kanälen – so kann das CP33 von einem Computer oder Sequenzer empfangene Song-Daten mit mehreren Kanälen wiedergeben.

1&2: „1&2“-Empfang. Dies ermöglicht den gleichzeitigen Empfang nur auf den Kanälen 1 und 2 – so kann das CP33 von einem Computer oder Sequenzer empfangene Song-Daten der Kanäle 1 und 2 wiedergeben.

F7.3 Lokalsteuerung ein/aus

„Local Control“ oder „Lokalsteuerung“ bezieht sich auf die Tatsache, dass normalerweise das CP33 seinen eigenen Klangerzeuger ansteuert – so können die internen Voices direkt von der Tastatur aus gespielt werden.

Diese Situation wird als „Local Control On“ bezeichnet, da der Klangerzeuger lokal von seiner eigenen Tastatur gesteuert wird.

Die Lokalsteuerung kann jedoch ausgeschaltet werden (Local OFF), so dass die Tastatur des CP33 die internen Voices nicht spielt, die entsprechenden MIDI-Informationen jedoch an der Buchse MIDI OUT sendet, wenn Tasten angeschlagen werden.

Gleichzeitig reagiert der interne Klangerzeuger auf MIDI-Informationen, die über die Buchse MIDI IN empfangen werden.

- Einstellbereich: ON/OFF
- Standardeinstellung: ON (ein)

F 74 Programmwechsel ein/aus

Normalerweise reagiert das CP33 auf MIDI-Programmwechsel, die es von einer externen Tastatur oder einem anderen MIDI-Gerät empfängt. Dadurch wird die Voice mit der entsprechenden Nummer auf dem entsprechenden Kanal ausgewählt (die Tastatur-Voice ändert sich nicht). Darüber hinaus sendet das CP33 normalerweise auch immer einen MIDI-Programmwechsel, wenn eine seiner Voices ausgewählt wird. Dadurch wird die Voice oder das Programm mit der entsprechenden Nummer auf dem externen MIDI-Gerät ausgewählt, falls dieses so eingerichtet ist, dass es MIDI-Programmwechsel empfängt und darauf reagiert.

Durch diese Funktion ist es möglich, den Empfang und die Übertragung von Programmwechseln zu unterbinden, so dass z. B. am CP33 Voices ausgewählt werden können, ohne dass sich dies auf das externe MIDI-Gerät auswirkt.

HINWEIS Informationen über die Programmwechselnummern der einzelnen Voices des CP33 finden Sie im Abschnitt „MIDI-Datenformat“ auf Seite 51.

- Einstellbereich: ON/OFF
- Standardeinstellung: ON (ein)

F 75 Controller ein/aus

Normalerweise reagiert das CP33 auf MIDI-Controller-Daten, die es von einem externen MIDI-Gerät oder einer externen Tastatur empfängt. Dadurch wirken sich die vom steuernden Gerät empfangenen Pedal- und sonstigen Controller-Einstellungen auf die Voice auf dem entsprechenden Kanal aus (die Tastatur-Voice ändert sich nicht).

Außerdem überträgt das CP33 MIDI-Controller-Informationen, wenn das Pedal oder sonstige Controller betätigt werden.

Durch diese Funktion ist es möglich, den Empfang und die Übertragung von Controller-Daten zu unterbinden, so dass beispielsweise das Pedal und sonstige Controller des CP33 betätigt werden können, ohne dass sich dieses auf ein externes MIDI-Gerät auswirken würde.

HINWEIS Informationen zu Controller-Daten, die mit dem CP33 verwendet werden können, finden Sie im Abschnitt „MIDI-Datenformat“ auf Seite 51.

- Einstellbereich: ON/OFF
- Standardeinstellung: ON (ein)

F 76 Anfangsdatenübertragung

Mit dieser Funktion können Sie die Daten der Bedienfeldeinstellungen an einen Computer senden. Wenn Sie vor dem Einspielvorgang die Bedienfeldeinstellungen übertragen und mit dem MIDI-Sequencer aufnehmen, wird das Instrument später für die Wiedergabe Ihres Spiels automatisch auf dieselben Einstellungen zurückgesetzt. Sie können diese Funktion auch verwenden, um die Einstellungen eines angeschlossenen Klangerzeugers auf dieselben Einstellungen wie das Instrument zu setzen.

1. Stellen Sie die Bedienelemente wie gewünscht ein.
2. Schließen Sie das CP33 über MIDI an einen Sequencer an, und richten Sie den Sequencer so ein, dass er die Setup-Daten empfangen kann.
3. Rufen Sie das Function-Menü auf und wählen Sie **F 76** aus.
4. Drücken Sie die Taste [YES/+], um die Bedienfeld-/Statusdaten zu übertragen. **End** erscheint im Display, wenn die Daten erfolgreich übertragen wurden.

Die folgenden Daten können übertragen werden.

- Voice-Auswahl
- [REVERB]-Typ
- [REVERB]-Anteil
- [EFFECT]-Typ
- [EFFECT]-Tiefe
- Split-Punkt
- Feinstimmen der Tonhöhe (F1)
- Verstimmung im Dual-Modus (F3.1)

F8. Sicherungsfunktionen

Einige Einstellungen wie z. B. Voice-Auswahl und Reverb-Typ können Sie speichern, so dass sie nicht verloren gehen, wenn Sie das CP33 ausschalten. Wenn die Sicherungsfunktion aktiviert ist, bleiben die Einstellungen beim Ausschalten erhalten. Wenn die Sicherungsfunktion deaktiviert ist, werden die Einstellungen beim Ausschalten gelöscht. In diesem Fall werden, wenn Sie das Instrument wieder einschalten, die Standardeinstellungen (die ursprünglichen Einstellungen) verwendet. (Die Liste mit den werksseitigen Einstellungen finden Sie auf Seite 48.) Die Einstellung der Backup-Funktion bleibt selbstverständlich immer erhalten.

Sie können für jede Funktionsgruppe die Sicherungsfunktion ein- oder ausschalten. Es sind verschiedene Backup-Gruppen für die verschiedenen Funktionskategorien des Instruments vorgesehen: Voice, MIDI, Tuning (Stimmung) und Others (Sonstige).

F8.1 Voice

- Einstellbereich: ON/OFF
- Standardeinstellung: OFF (aus)
 - Voice (Tastatur, Dual und Split)
 - Dual (ON/OFF, Voice- und Dual-Funktionen für jede Voice-Kombination)
 - Split (ON/OFF, Voice- und Split-Funktionen für jede Voice-Kombination)
 - Reverb (ON/OFF, Typ und Effektanteil für jede Voice)
 - Effect (ON/OFF, Typ und Effektanteil für jede Voice)
 - Anschlagsempfindlichkeit (einschließlich der FIXED-Lautstärke)
 - Click Beat, Volume (F8-Einstellungen)

F8.2 MIDI

- Einstellbereich: ON/OFF
- Standardeinstellung: ON (ein)
 - Die MIDI-Funktionen (F7*-Einstellungen) (außer F7E)

F8.3 Stimmung

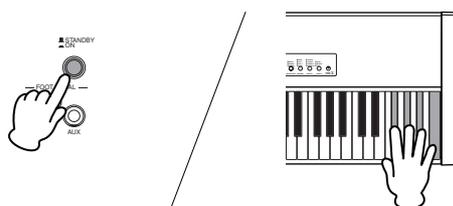
- Einstellbereich: ON/OFF
- Standardeinstellung: ON (ein)
 - Transpose
 - Tuning (F1-Einstellungen)
 - Scale (einschließlich Grundton) (F2*-Einstellungen)

F8.4 Sonstige

- Einstellbereich: ON/OFF
- Standardeinstellung: ON (ein)
 - Sonstige Funktionen (F5*-Einstellungen)

Abruf der Werksvoreinstellungen

Alle Einstellungen der Funktionen (F1 – F8) können auf die werksseitigen Voreinstellungen gebracht werden, indem der [STANDBY/ON]-Schalter eingeschaltet wird (ON), während gleichzeitig die äußerste weiße Taste rechts (C7) und die schwarzen Tasten (F#6, G#6 und B6) gedrückt gehalten werden. Die werksseitig vorgegebenen Werte sind auf Seite 48 aufgeführt.



⚠ VORSICHT

Nach dem Einschalten des [STANDBY/ON]-Schalters bei gehaltener weißer Taste (C7) ganz rechts und der daneben liegenden schwarzen Tasten (F#6, G#6 und B6), erscheint „L L r“ im Display. Versuchen Sie niemals, das Instrument auszuschalten, während „L L r“ im Display erscheint. Das Ausschalten des Instruments in diesem Zustand kann zum Hängenbleiben des Systems führen.

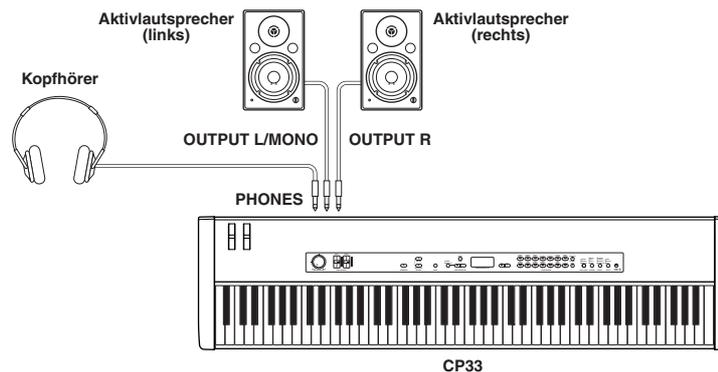
Anschließen von Computer und MIDI-Geräten

Da das CP33 über keine integrierten Lautsprecher verfügt, müssen Sie ein externes Audiosystem oder Stereo-Kopfhörer anschließen, um es hören zu können. Sie können jedoch auch einfach einen Stereokopfhörer anschließen.

Wie in den folgenden Abbildungen dargestellt, gibt es mehrere Methoden zum Anschluss an externe Audiogeräte.

Anschließen externer Audiogeräte

Durch ein Paar Aktivlautsprecher wird eine optimale, originalgetreue Reproduktion der vielfältigen Klänge, Effekte und des vollständigen Stereoklangbilds gewährleistet. Schließen Sie die Aktivlautsprecher an die Buchsen OUTPUT L/MONO und R auf der Rückseite des Geräts an.



HINWEIS Wenn Sie nur einen Aktivlautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an der Buchse OUTPUT L/MONO auf der Rückseite an.

HINWEIS Wenn Sie nur die Buchse L/MONO anschließen und eine Klavier/Flügel-Voice spielen möchten, empfehlen wir die Verwendung der Voice MONO PIANO für beste Ergebnisse.

HINWEIS Das Anschließen von Kopfhörern hat auf die Audioausgabe der OUTPUT-Buchsen L/MONO und R keinen Einfluss. Den Lautstärkepegel für externe Audiogeräte oder Kopfhörer können Sie mit dem Drehrad [MASTER VOLUME] einstellen.

HINWEIS Der über Kopfhörer ausgegebene Klang ist identisch mit dem Signal an den OUTPUT-Buchsen L/MONO und R.

Anschließen externer MIDI-Geräte

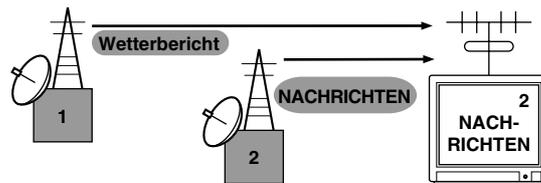
Sie können über ein MIDI-Standardkabel (separat erhältlich) ein externes MIDI-Gerät anschließen und es von Ihrem CP33 aus steuern. Genauso können Sie ein externes MIDI-Gerät (beispielsweise ein Keyboard oder einen Sequenzer) zur Steuerung der Sounds des CP33 verwenden.

Über MIDI

MIDI (Musical Instruments Digital Interface) ist ein Standardformat zur Datenübertragung. Dadurch wird die Übertragung der Spieldaten und Befehle zwischen MIDI-Geräten und Personalcomputer ermöglicht. Mit MIDI können Sie ein angeschlossenes MIDI-Gerät vom CP33 aus ansteuern, oder das CP33 von einem angeschlossenen MIDI-Gerät oder einem Computer aus steuern.

MIDI-Kanal

MIDI-Daten werden auf 16 Kanälen übertragen, die von 1 bis 16 durchnummeriert sind. Auf diesen Kanälen können die Spielinformationen für 16 verschiedene Instrumentalparts gleichzeitig über ein einzelnes MIDI-Kabel gesendet werden. Sie können sich die MIDI-Kanäle ähnlich wie Fernsehkanäle vorstellen. Jeder Fernsehsender strahlt seine Sendungen über einen bestimmten Kanal aus. Ihr Fernsehgerät empfängt gleichzeitig viele verschiedene Programme von verschiedenen Fernsehsendern, und Sie wählen mit der Programmtaste den Kanal für das gewünschte Programm aus.



Eine MIDI-Übertragung funktioniert nach dem gleichen Grundprinzip. Das sendende Instrument sendet MIDI-Daten über einen bestimmten MIDI-Kanal (MIDI-Übertragungskanal) über ein einfaches MIDI-Kabel an das empfangende Instrument. Wenn der Empfangskanal des MIDI-Gerätes (MIDI Receive Channel) mit dem Sendekanal (Transmit Channel) übereinstimmt, spielt das empfangende Gerät die Musikdaten, die von dem sendenden Gerät abgesandt wurden.

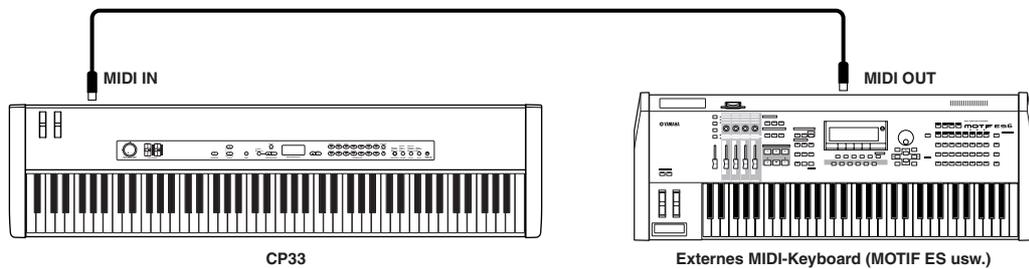
Nähere Informationen zum Einstellen des MIDI-Sendekanals und MIDI-Empfangskanals finden Sie auf Seite 39.



Im Folgenden finden Sie verschiedene MIDI-Anschlussbeispiele. Verwenden Sie die Lösung, die Ihrem geplanten Setup am nächsten kommt.

Ansteuerung über ein externes MIDI-Keyboard

Verwenden Sie ein externes Keyboard oder einen Synthesizer (wie den MOTIF ES) für die Auswahl und Wiedergabe der Voices des CP33.



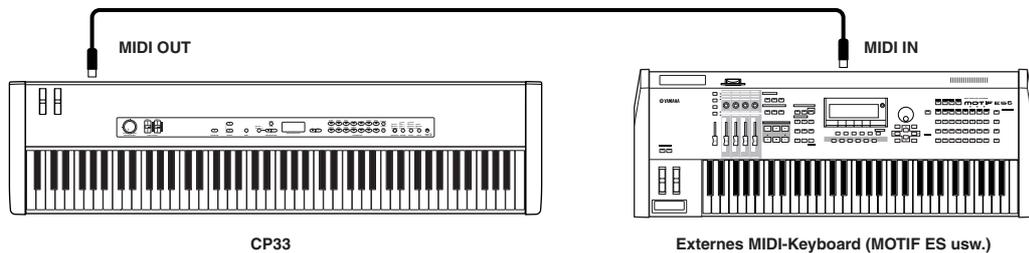
MIDI-Sendekanal und -Empfangskanal

Sorgen Sie dafür, dass der MIDI-Sendekanal des externen MIDI-Instruments mit dem MIDI-Empfangskanal des CP33 übereinstimmt. Näheres zur Festlegung des MIDI-Sendekanals des externen MIDI-Instruments finden Sie in der Bedienungsanleitung des MIDI-Instruments.

Achten Sie beim Einstellen des MIDI-Empfangskanals des CP33 auf die MIDI-Empfangskanäle jedes Parts und ändern Sie deren Einstellung, falls nötig, so dass sie mit den Einstellungen der MIDI-Sendekanäle des externen MIDI-Instruments übereinstimmen. (Lesen Sie hierzu auf Seite 39.)

Steuern eines externen MIDI-Keyboards

Mit dieser Verbindung können Sie die Sounds eines externen MIDI-Klangerzeugers (Synthesizer, Tongeneratormoduls usw.) über die Tastatur des CP33 spielen. Verwenden Sie diese Verbindung, um die Sounds des angeschlossenen Instruments als Layer mit dem CP33 zu spielen, oder verwenden Sie die vielseitigen Zone-Funktionen (Seite 25) um die Tastatur in verschiedene Bereiche aufzuteilen.



HINWEIS Da die MIDI-Daten, die übertragen oder empfangen werden können, vom MIDI-Gerätetyp abhängig sind, prüfen Sie im Abschnitt „MIDI-Implementierungstabelle“, welche MIDI-Daten und -Befehle Ihre Geräte übertragen oder empfangen können. Die MIDI-Implementierungstabelle für das CP33 befindet sich auf Seite 55 und 56.

Aufteilen der Instrumentenklänge zwischen CP33 und einem externen Klangerzeuger nach MIDI-Kanälen

Mithilfe des vorstehend gezeigten Anschlussbeispiels können Sie beide Instrumente spielen und auf ihnen separat verschiedene Parts erklingen lassen. Um diese Funktion benutzen zu können, müssen der Ausgangskanal des CP33 und der Empfangskanal des externen Klangerzeugers die gleiche Kanalnummer haben. Stellen Sie nach dem Einschalten den MIDI-Sendekanal mit dem Parameter „F7.1 Auswahl der MIDI-Übertragungskanäle“ im Function-Menü ein. Bei eingeschaltetem Master-Modus stellen Sie den MIDI-Sendekanal mit dem Parameter „MIDI-Sendekanal für Master-Modus“ im Master-Edit-Menü ein.

Anschließen an einen Computer

Der Anschluss dieses Instruments an einen Computer über MIDI eröffnet eine ganz Welt musikalischer Möglichkeiten – zum Beispiel der Einsatz von Sequenzer-Software für die Aufnahme und Wiedergabe von Kompositionen mit den Sounds des CP33.

Um das Instrument mit einem Computer über eine USB-Verbindung verwenden zu können, müssen Sie einen geeigneten USB-MIDI-Treiber installieren. Den passenden Treiber können Sie von unserer Website herunterladen:

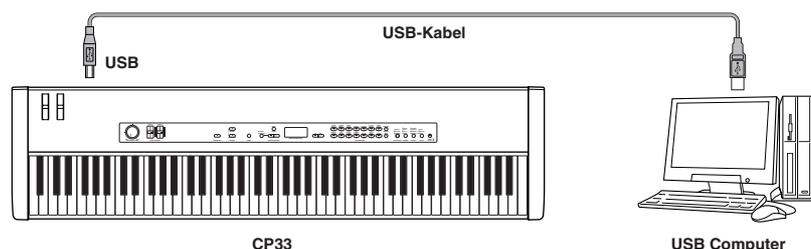
http://www.yamaha.co.jp/download/usb_midi/

Kompatible Versionen sind erhältlich für: Windows XP Professional/Home Edition/Me/2000/98 und Mac OS X 10.2 – 10.4.0

*Die obigen Informationen gelten für Version 2.1.6 (für Windows) und Version 1.0.4 (für Mac OS X). Für neueste Informationen besuchen Sie die oben angegebene Website.

Verwenden eines USB-Kabels

MIDI-Meldungen können über das USB-Kabel zwischen der Sequenzer-Software und dem CP33 übertragen werden. Audiodaten hingegen können nicht über USB vom CP33 gesendet oder empfangen werden.



Wenn der USB-Anschluss belegt ist, können die MIDI-Buchsen nicht verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse

Beachten Sie beim Anschließen des Computers an die USB-Buchse die folgenden Punkte. Andernfalls kann es zu einem Systemabsturz des Computers kommen, und es können Daten zerstört werden oder sogar verlorengehen. Schalten Sie bei einem Systemabsturz des Computers oder des Instruments bitte das Instrument aus, oder starten Sie den Computer neu.

 VORSICHT

- Beenden Sie vor dem Anschließen des Computers an die USB-Buchse den Energiesparmodus des Computers (wie z.B. Ruhezustand, Schlafmodus, Standby).
- Schließen Sie den Computer an die USB-Buchse an, bevor Sie das Instrument einschalten.
- Führen Sie die folgenden Vorgänge aus, bevor Sie das Instrument ein-/ausschalten oder das USB-Kabel von der bzw. zur USB-Buchse einstecken oder abziehen.
- Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen (wie Voice Editor, Multi Part Editor und Sequenzer-Software).
- Vergewissern Sie sich, dass vom Instrument keine Daten übertragen werden. (Daten werden nur durch das Spielen von Noten auf der Tastatur oder durch die Wiedergabe eines Songs übertragen.)
- Während ein USB-Gerät an das Instrument angeschlossen ist, sollten Sie zwischen diesen Vorgängen mindestens sechs Sekunden warten: (1) wenn Sie das Instrument aus- und wieder einschalten, oder (2) wenn Sie das USB-Kabel einstecken und wieder abziehen oder umgekehrt.

Anhang

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das CP33 lässt sich nicht einschalten.	Das CP33 wurde nicht richtig angeschlossen. Stecken Sie den weiblichen Stecker in die Buchse am CP33 und den männlichen Stecker in eine geeignete Netzsteckdose (Seite 8).
Beim Ein- oder Ausschalten der Stromzufuhr ist ein Klicken oder ein Knacken zu hören.	Dies ist normal, wenn dem Instrument elektrischer Strom zugeführt wird.
Aus dem Lautsprecher bzw. Kopfhörer sind Geräusche zu hören.	Das Rauschen wird möglicherweise durch Interferenzen mit einem in der Nähe des CP33 betriebenen Mobiltelefon verursacht. Schalten Sie das Mobiltelefon aus oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand vom CP33.
Die Grundlautstärke ist gering oder es ist kein Ton zu hören.	<ul style="list-style-type: none">• Die Gesamtlautstärke (Master Volume oder Zone Control) wurde zu leise eingestellt; stellen Sie diese mit einem der Regler [MASTER VOLUME] oder [ZONE CONTROL] auf einen geeigneten Pegel ein.• Stellen Sie sicher, dass kein Kopfhörer an der Kopfhörerbuchse angeschlossen ist (Seite 9).• Das externe Audiosystem oder der Stereokopfhörer wurde nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie die Aktivlautsprecher an den OUTPUT-Buchsen L/ MONO und R an der Geräterückseite an.• Es kann sein, dass dem [ZONE CONTROL]-Schieberegler bei eingeschaltetem Master-Modus „Volume“ (Lautstärke) zugewiesen wurde, und [ZONE CONTROL] möglicherweise zu niedrig eingestellt ist; stellen Sie diesen Wert mit dem Schieberegler [ZONE CONTROL] entsprechend ein.• Vergewissern Sie sich, dass Local Control (Seite 9) eingeschaltet ist (ON).
Das Haltepedal zeigt keine Wirkung.	Das Pedalkabel/der Pedalstecker wurde möglicherweise nicht richtig angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass der Pedalstecker richtig an die entsprechende Buchse angeschlossen wurde (Seite 11).
Das Haltepedal (Sustain) erzeugt scheinbar den gegenteiligen Effekt. So wird z.B. der Ton durch Drücken des Fußschalters abgeschnitten und durch Loslassen des Pedals ausgehalten.	Die Polung des Fußschalters wurde umgekehrt. Verwenden Sie in diesem Fall F5.5 oder F5.6, um den Pedaltyp zu ändern (Seite 38).

Liste der Preset Voices

●: Ja —: Nein

Bedienfeld	Voice-Nummer *1	Voice-Name	Stereo Sampling	Touch Sense (Anschlagsempfindlichkeit)	Dynamic Sampling *2	Key-off Samples *3	Beschreibung der Voice
GRAND PIANO 1	1	Grand Piano 1	●	●	●	●	Dieser Klang wurde von einem Konzertflügel gesampelt. Es wurden drei Dynamikstufen gesampelt und keine Mühen gescheut, um den Klang praktisch identisch mit dem eines akustischen Klaviers zu machen. Selbst die vom Fortepedal erzeugten klinglichen Änderungen und die leisen, beim Loslassen einer Taste erzeugten Geräusche werden reproduziert. Auch die sympathetische Vibration (die Saitenresonanz) zwischen den Saiten eines akustischen Klaviers wurde simuliert. Geeignet nicht nur für klassische Kompositionen, sondern für Klavierstücke jeden Musikstils.
	15	Mellow Piano	●	●	●	●	Ein warmer und weicher Klavierklang. Ideal für klassische Musik.
GRAND PIANO 2	2	Grand Piano 2	●	●	—	—	Ein voluminöser und klarer Klavierklang mit heller Resonanz. Ideal für Popmusik.
	16	Bright Piano	●	●	—	—	Ein voluminöser und heller Klavierklang. Ideal für Pop- und Rockmusik.
MONO PIANO	3	Mono Piano 1	—	●	●	—	Der monaurale Klang eines Klaviers. Gut geeignet für das Spiel im Ensemble.
	17	Mono Piano 2	—	●	—	—	Ein monauraler Klavierklang mit einem anderen Charakter als Mono Piano 1.
E.PIANO 1	4	E.Piano 1	—	●	●	—	Der Klang eines E-Pianos mit Metallzungen und mit Hartgummi belegten Hämmern. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.
	18	Vintage Piano	—	●	●	—	Eine andere Art von E-Piano-Sound. Sehr verbreitet in Rock- und Popmusik.
E.PIANO 2	5	E.Piano 2	—	●	●	—	Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik.
	19	Synth Piano	—	●	—	—	Diese Voice simuliert den E-Piano-Sound, wie er von Synthesizern in der Popmusik erzeugt wird. Sie passt auch gut zum Klang eines akustischen Klaviers.
E.CLAVICHORD	6	E.Clavichord	—	●	—	●	Die Voice eines Keyboards, dessen Klang durch das Anschlagen der Saiten mit magnetischen Tonabnehmern erzeugt wird. Dieser Funk-Sound ist in der heutigen Soul- und R&B-Musik sehr populär. Aufgrund seiner einzigartigen Struktur erzeugt das Instrument beim Loslassen der Tasten einen ganz eigenartigen Klang.
	20	Wah Clavi.	—	●	—	●	Ein charakteristischer Effekt ist voreingestellt.
VIBRAPHONE	7	Vibraphon	●	●	●	—	Mit relativ weichen Klöppeln gespieltes Vibraphon. Je härter Sie spielen, desto metallischer klingt diese Voice.
	21	Marimba	●	●	—	—	Der Klang einer Marimba, der in Stereo gesampelt wurde, um einen räumlichen und realistischen Sound zu erzeugen.
CHURCH ORGAN	8	Church Organ	●	—	—	—	Diese Voice verfügt über die Pfeifenkombination (8'+4'+2') des Prinzipal-Registers (Blasinstrumente) einer Orgel. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.
	22	Pipe Organ Tutti	●	—	—	—	Diese Voice stellt das volle Register sämtlicher Orgelpfeifen dar. Dieser Klang hat mit der „Toccatà und Fuge d-moll“ von Bach Berühmtheit erlangt.
JAZZ ORGAN	9	Jazz Organ	—	—	—	—	Der Sound einer elektronischen Orgel mit „Tone Wheel“ (Hammond-Orgel). Oft in Jazz- und Rockthemen eingesetzt.
	23	Jazz Organ (Variation)	—	—	—	—	Verwendet einen Rotary-Speaker-Effekt mit variabler Geschwindigkeit. Die Variationsgeschwindigkeit ist schneller. Wenn die Variation bei einem gehaltenen Akkord gewählt wird, verändert sich allmählich die Geschwindigkeit des Effekts.

Liste der Werksvoreinstellungen

Bedienfeld	Voice-Nummer *1	Voice-Name	Stereo Sampling	Touch Sense (Anschlagempfindlichkeit)	Dynamic Sampling *2	Key-off Samples *3	Beschreibung der Voice
HARPSICHORD	10	Harpsichord	●	—	—	●	Der Klang eines in Barockmusik häufig verwendeten Instruments, dem Cembalo. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.
	24	Harpsichord (Variation)	●	—	—	●	Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.
STRINGS/CHOIR	11	Strings	●	●	—	—	In Stereo gesampeltes großes Streicherensemble mit realistischem Nachhall. Probieren Sie diese Voice im Dual-Modus einmal zusammen mit Klavier aus.
	25	Choir	—	●	—	—	Eine große, voluminöse Chor-Voice. Perfekt zum Erzeugen reichhaltiger Harmonien in langsamen Stücken.
GUITAR	12	Nylon Guitar	—	●	—	—	Der warme und natürliche Klang einer Gitarre mit Nylonsaiten. Gut geeignet, um ruhigen Songs zusätzliche Atmosphäre zu verleihen.
	26	Steel Guitar	—	●	—	—	Der helle Sound einer Gitarre mit Stahlsaiten. Ideal für Popmusik.
WOOD BASS	13	Wood Bass	—	●	—	—	Der Sound eines gezupften Kontrabasses. Wird häufig im Jazz und in der lateinamerikanischen Musik verwendet.
	27	Bass&Cymbal	—	●	—	—	Die über den Bass gelagerte Klang eines Beckens. Sehr wirkungsvoll für „Walking Bass“-Linien im Jazz.
E.BASS	14	E.Bass	—	●	—	—	Der Klang einer elektrischen Bassgitarre. Wird häufig in Jazz, Rock und Popmusik verwendet.
	28	Fretless Bass	—	●	—	—	Der Sound einer bundlosen Bassgitarre. Gut geeignet für Stilrichtungen wie Jazz und Fusion.

1. Wenn Sie die Einstellung „.13 Voice-Einstellung für den internen Klangerzeuger“ im [MASTER EDIT]-Menü einstellen, geben Sie die entsprechende Voice-Nummer an.

*2. Durch Dynamic-Sampling entstehen Samples mit wechselnder Anschlagstärke, um die Klangfarbe eines akustischen Instruments genau zu simulieren.

*3. Enthält ein sehr feines Sample des Klanges, der beim Loslassen der Tasten entsteht.

• Sie können die Voice-Nummern 15 bis 28 angeben, indem Sie die entsprechende Zifferntaste und dann die [VARIATION]-Taste drücken.

Liste der Werksvoreinstellungen

Funktionen	Default (Voreinstellung)	Backup-Gruppe
Voice	GRAND PIANO 1	F8.1
Variation	AUS	
Dual	AUS	
Split	AUS	
Split Left Voice (linke Split-Voice)	WOOD BASS	
Brilliance (Brillanz)	NORMAL	—
Reverb Type (Reverb-Typ)	Für jede Voice voreingestellt	F8.1
Reverb Depth (Hallintensität)	Für jede Voice voreingestellt	
Effect Type (Effekttyp)	Für jede Voice voreingestellt	
Effect Depth (Effektiefe)	Für jede Voice voreingestellt	
Touch Sensitivity (Anschlagempfindlichkeit)	MEDIUM	
Lautstärke bei FIXED	64	
Panel Lock (Bedienungssperre)	AUS	—
Click	AUS	—
Click Time Signature (Taktmaß des Clicks)	0 (keine Betonung)	F8.1
Tempo	120	—
Transpose (Transposition)	0	F8.3

• Bei „—“ existieren keine Backup-Daten.

• Näheres zu den Backup-Gruppen siehe Seite 41.

Funktionseinstellungen (Function)

Display	Funktion	Default (Voreinstellung)	Backup-Gruppe
F1.	Stimmung	A3 = 440 Hz	F8.3
F2.1	Tonleiter	1 (Equal Temperament) (temp., mathem. Stimmung)	
F2.2	Grundton	C	
F3.1	Verstimmung im Dual-Modus	Für jede Voice-Kombination voreingestellt	F8.1
F3.2, F3.3	Verschiebung der Dual-Oktave	Für jede Voice-Kombination voreingestellt	
F3.4, F3.5	Dual-Effekttiefe	Für jede Voice-Kombination voreingestellt	
F4.1	Split-Punkt	F#2	
F4.2, F4.3	Verschiebung der Split-Oktave	Für jede Voice-Kombination voreingestellt	
F4.4, F4.5	Split-Effekttiefe	Für jede Voice-Kombination voreingestellt	
F4.6	Regelbereich des Haltepedals	All (Alle)	F8.4
F5.1	AUX-Pedal	1 (Expression) (Ausdruck)	
F5.2	Wirkungstiefe des Leisepedals	3	
F5.3	Sustain-Sampling-Intensität	12	
F5.4	Lautstärke des Loslaß-Samples	10	
F5.5	Art des Haltepedals	1	
F5.6	Art des AUX-Pedals	1	
F6	Click-Lautstärke	10	F8.1
F7.1	MIDI-Sendekanal für Master-Modus	1	F8.2
F7.2	MIDI-Empfangskanal	All (Alle)	
F7.3	Lokalsteuerung	Ein	
F7.4	Programmwechsel senden/ empfangen	Ein	
F7.5	Controller-Daten senden/empfangen	Ein	
F8.	Sicherungsfunktionen	Voice: AUS MIDI Tuning Others: Ein	Wird immer gesichert

Master-Modus

Display	Funktion	Default (Voreinstellung)
*.01	Tiefste Note des Bereichs	C-2
*.02	Höchste Note des Bereichs	G8
*.03	MIDI-Sendekanal für Master-Modus	Zone 1 = Kan. 1 Zone 2 = Kan. 2
*.04	Ein-/Ausschaltzustand des internen Klangerzeugers	Ein
*.05	Slider	Lautstärke
*.06	Lautstärke des internen Klangerzeugers	100
*.07	Lautstärke des externen Klangerzeugers	100
*.08	Pan-Position des internen Klangerzeugers	64
*.09	Pan-Position des externen Klangerzeugers	64
*.10	Halltiefe für internen Klangerzeuger	10
*.11	Halltiefe für externen Klangerzeuger	10
*.12	Oktave	0
*.13	Voice des internen Klangerzeugers	1
*.14	Programmwechselnummer	0
*.15	Bank-Select-MSB	0
*.16	Bank Select LSB	122

- Das Sternchen (*) stellt die Zonennummer dar.
- Die Master-Edit-Einstellungen können nur vorgenommen werden, wenn der Master-Modus eingeschaltet ist (Seite 26).

Liste der Display-Meldungen

Display	Beschreibung
 *	Wird nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen angezeigt.
	Wird angezeigt, wenn der aktuelle Vorgang abgeschlossen ist.
 *	Zeigt an, dass der interne Speicher aufgeräumt wurde, da das Instrument ausgeschaltet wurde.
	Frägt nach, ob der jeweilige Vorgang ausgeführt werden soll oder nicht.

VORSICHT

* Schalten Sie das Instrument niemals aus, während im Display eine der Meldungen „CLR“ oder „FLL“ angezeigt wird. Das Ausschalten des Instruments in diesem Zustand kann zum Hängenbleiben des Systems führen.

MIDI-Datenformat

Wenn Sie mit MIDI bereits sehr vertraut sind, oder wenn Sie einen Computer verwenden, um Ihre Musik-Hardware mit MIDI-Meldungen vom Computer aus anzusteuern, sind die Daten in diesem Abschnitt für die Steuerung des CP33 hilfreich.

1. NOTE ON/OFF

Data format: [9nH] -> [kk] -> [vv]

9nH = Note ON/OFF event (n = channel number)
 kk = Note number (Transmit: 09H ~ 78H = A-2 ~ C8 /
 Receive: 00H ~ 7FH = C-2 ~ G8)
 vv = Velocity (Key ON = 01H ~ 7FH, Key OFF = 00H)

Data format: [8nH] -> [kk] -> [vv] (reception only)

8nH = Note OFF event (n = channel number)
 kk = Note number: 00H ~ 7FH = C-2 ~ G8)
 vv = Velocity

2. CONTROL CHANGE

Data format: [BnH] -> [cc] -> [vv]

BnH = Control change (n = channel number)
 cc = Control number
 vv = Data Range

(1) Bank Select

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
00H	Bank Select MSB	00H:Normal
20H	Bank Select LSB	00H...7FH

Bank selection processing does not occur until receipt of next Program Change message.

(2) Modulation wheel

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
01H	Modulation	00H...7FH

(3) Main Volume

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
07H	Volume MSB	00H...7FH

(4) Expression

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
0BH	Expression MSB	00H...7FH

(5) Pan

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
0AH	Pan	00H...7FH

(6) Sustain

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
40H	Sustain MSB	00H...7FH

(7) Sostenuto

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
42H	Sostenuto	00H-3FH:off, 40H-7FH:on

(8) Soft Pedal

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
43H	Soft Pedal	00H-3FH:off, 40H-7FH:on

(9) Effect1 Depth (Reverb Send Level)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
5BH	Effect1 Depth	00H...7FH

Adjusts the reverb send level.

(10) Effect4 Depth (Variation Effect Send Level)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
5EH	Effect4 Depth	00H...7FH

(11) RPN

65H	RPN	MSB
64H	RPN	LSB
06H	Data Entry	MSB
26H	Data Entry	LSB
60H	Data	Increment
61H	Data	Decrement

* Parameters that are controllable with RPN

- Coarse Tune
- Fine Tune
- Pitch Bend Range

4. PROGRAM CHANGE

Data format: [CnH] -> [ppH]

3. MODE MESSAGES

Data format: [BnH] -> [cc] -> [vv]

BnH = Control event (n = channel number)
 cc = Control number
 vv = Data Range

(1) All Sound Off

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
78H	All Sound Off	00H

(2) Reset All Controllers

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
79H	Reset All Controllers	00H

Resets controllers as follows.

Controller	Value
Expression	127 (max)
Sustain Pedal	0 (off)
Sostenuto	0 (off)
Soft Pedal	0 (off)

(3) Local Control (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7AH	Local Control	00H (off), 7FH (on)

(4) All Notes Off

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7BH	All Notes Off	00H

Switches OFF all the notes that are currently ON on the specified channel. Any notes being held by the sustain or sostenuto pedal will continue to sound until the pedal is released.

(5) Omni Off (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7CH	Omni Off	00H

Same processing as for All Notes Off.

(6) Omni On (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7DH	Omni On	00H

Same processing as for All Notes Off.

(7) Mono (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7EH	Mono	00H

Same processing as for All Sound Off.

(8) Poly (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7FH	Poly	00H

Same processing as for All Sound Off.

- When Control Change is turned OFF, Control Change messages will not be transmitted or received.
- Local on/off, OMNI on/off are not transmitted. (The appropriate note off number is supplied with "All Note Off" transmission).
- When a voice bank MSB/LSB is received, the number is stored in the internal buffer regardless of the received order, then the stored value is used to select the appropriate voice when a program change message is received.
- Poly mode is always active. This mode will not change when the instrument receives MONO/POLY mode message.

CnH = Program event (n = channel number)

ppH = Program change number

P.C.#=Program Change number

VoiceName	MSB	LSB	P.C.#
GRAND PIANO 1	0	122	1
Variation	0	123	1
GRAND PIANO 2	0	112	1
Variation	0	112	2
MONO PIANO	0	123	2
Variation	0	114	2
E.PIANO 1	0	122	5
Variation	0	123	5
E.PIANO 2	0	122	6
Variation	0	122	89
E.CLAVICHORD	0	122	8
Variation	0	123	8
VIBRAPHONE	0	122	12
Variation	0	122	13
CHURCH ORGAN	0	123	20
Variation	0	122	20
JAZZ ORGAN	0	122	17
Variation	0	123	17
HARPSICHORD	0	122	7
Variation	0	123	7
STRINGS/CHOIR	0	122	49
Variation	0	122	53
GUITAR	0	122	25
Variation	0	122	26
WOOD BASS	0	122	33
Variation	0	124	33
E.BASS	0	122	34
Variation	0	122	36

- Some devices use a "0 to 127" numbering system for program change messages. Since the CP33 uses a "1 to 128" numbering system, you will need to subtract 1 from the transmitted program change numbers to select the appropriate sound: e.g. to select P.C.#1 in the list above, transmit program change number 0.

5. PITCH BEND CHANGE

[EnH] -> [ccH] -> [ddH]
 ccH = LSB
 ddH = MSB

6. CHANNEL AFTER TOUCH

[Dnh]->[vwH]

7. SYSTEM REALTIME MESSAGES

[rrH]
 F8H: Timing clock
 FEH: Active sensing

Data	Transmission	Reception
F8H	Transmitted every 96 clocks	Received as 96-clock tempo timing when MIDI clock is set to External.
FEH	Transmitted every 200 milliseconds	If a signal is not received via MIDI for more than 400 milliseconds, the same processing will take place for All Sound Off, All Notes Off and Reset All Controllers as when those signals are received.

- Caution: If an error occurs during MIDI reception, the Sustain, Sostenuto, and Soft effects for all channels are turned off and an All Note Off message occurs.

8. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (Yamaha MIDI Format)

Panel Data Transmit

Data format: [F0H] -> [43H] -> [0nH] -> [7CH] -> ... -> [F7H]
 F0H, 43H, 0nH, 7CH (n: channel number)
 00H, LLH (data length)
 43H, 4CH, 20H, 20H (CL)
 43H, 4CH, 50H, 27H, 30H, 35H (CLP05)
 3xH, 3yH (version x.y)

[PANEL DATA]

[CHECK SUM (1byte)] = 0-(43H+4CH+20H+.....+Data end) F7H (End of Exclusive)

• Panel Data Contents

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| (1) 1'st Voice | (19) Reverb Type 1 |
| (2) Dual On/Off | (20) Reverb Type 2 |
| (3) Dual Voice | (21) Reverb Depth 1 |
| (4) Dual Balance | (22) Reverb Depth 2 |
| (5) Dual Detune | (23) Effect Type 1 |
| (6) Dual Voice1 Octave | (24) Effect Type 2 |
| (7) Dual Voice2 Octave | (25) Effect Depth |
| (8) Dual Voice1 Effect Depth | (26) — |
| (9) Dual Voice2 Effect Depth | (27) Touch Sensitivity |
| (10) Split On/Off | (28) Fixed Data |
| (11) Split Voice | (29) AUX Pedal |
| (12) Split Point | (30) Soft Pedal Depth |
| (13) Split Balance | (31) Absolute tempo low byte |
| (14) Split Voice1 Octave | (32) Absolute tempo high byte |
| (15) Split Voice2 Octave | (33) Key-Off Sampling Depth |
| (16) Split Voice1 Effect Depth | (34) — |
| (17) Split Voice2 Effect Depth | (35) — |
| (18) Split Sustain Mode | (36) Variation |

- Panel data send requests cannot be received.

9. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (Universal System Exclusive)

(1) Universal Realtime Message

Data format: [F0H] -> [7FH] -> [XnH] -> [04H] -> [01H] -> [llH] -> [mmH] -> [F7H]

MIDI Master Volume

- Simultaneously changes the volume of all channels.
- When a MIDI master volume message is received, the volume only has affect on the MIDI receive channel, not the panel master volume.

F0H = Exclusive status
 7FH = Universal Realtime
 7FH = ID of target device
 04H = Sub-ID #1=Device Control Message
 01H = Sub-ID #2=Master Volume
 llH = Volume LSB
 mmH = Volume MSB
 F7H = End of Exclusive

or

F0H = Exclusive status
 7FH = Universal Realtime
 XnH = When n is received n=0~F, whichever is received.
 X = irrelevant
 04H = Sub-ID #1=Device Control Message
 01H = Sub-ID #2=Master Volume
 llH = Volume LSB
 mmH = Volume MSB
 F7H = End of Exclusive

(2) Universal Non-Realtime Message (GM On)

General MIDI Mode On

Data format: [F0H] -> [7EH] -> [XnH] -> [09H] -> [01H] -> [F7H]

F0H = Exclusive status
 7EH = Universal Non-Realtime
 7FH = ID of target device
 09H = Sub-ID #1=General MIDI Message
 01H = Sub-ID #2=General MIDI On
 F7H = End of Exclusive

or

F0H = Exclusive status
 7EH = Universal Non-Realtime
 XnH = When received, n=0~F.
 X = irrelevant
 09H = Sub-ID #1=General MIDI Message
 01H = Sub-ID #2=General MIDI On
 F7H = End of Exclusive

When a General MIDI mode ON message is received, the MIDI system will be reset to its default settings. This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

10. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (XG Standard)

(1) XG Native Parameter Change

Data format: [F0H] -> [43H] -> [1nH] -> [4CH] -> [hhH] -> [mmH] -> [lH] -> [ddH] ->...-> [F7H]

F0H = Exclusive status

43H = YAMAHA ID

1nH = When received, n=0~F.
When transmitted, n=0.

4CH = Model ID of XG

hhH = Address High

mmH = Address Mid

lH = Address Low

ddH = Data

|

F7H = End of Exclusive

Data size must match parameter size (2 or 4 bytes).

When an XG System On message is received, the MIDI system will be reset to its default settings.

The message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

(2) XG Native Bulk Data (reception only)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [0nH] -> [4CH] -> [aaH] -> [bbH] -> [hhH] -> [mmH] -> [lH] -> [ddH] ->...-> [ccH] -> [F7H]

F0H = Exclusive status

43H = YAMAHA ID

0nH = When received, n=0~F.

4CH = Model ID of XG

aaH = Byte Count

bbH = Byte Count

hhH = Address High

mmH = Address Mid

lH = Address Low

ddH = Data

|

|

ccH = Check sum

F7H = End of Exclusive

- Receipt of the XG SYSTEM ON message causes reinitialization of relevant parameters and Control Change values. Allow sufficient time for processing to execute (about 50 msec) before sending the CP33 another message.
- XG Native Parameter Change message may contain two or four bytes of parameter data (depending on the parameter size).
- For information about the Address and Byte Count values, refer to Table 1 below. Note that the table's Total Size value gives the size of a bulk block. Only the top address of the block (00H, 00H, 00H) is valid as a bulk data address.

11. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (CP33 MIDI Format)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [73H] -> [01H] -> [nnH] -> [F7H]

F0H = Exclusive status

43H = Yamaha ID

73H = CP33 ID

01H = Product ID (CLP common)

nnH = Substatus

nn Control

02H Internal MIDI clock

03H External MIDI clock

F7H = End of Exclusive

12. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (Special Control)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [73H] -> [xxH] -> [11H] -> [0nH] -> [ccH] -> [vvH] -> [F7H]

F0H = Exclusive status

43H = Yamaha ID

73H = CP33 ID

7FH = Extended Product ID

xxH = Product ID 4CH

11H = Special control

0nH = Control MIDI change (n=channel number)

cc = Control number

vv = Value

F7H = End of Exclusive

Control	On	ccH	vvH
Split Point	Always 00H	14H	14H: Split Key Number
Metronome	Always 00H	1BH	00H: No accent 01H-0FH: 1/4-15/4 7FH: off
Sustain Level	ch: 00H-0FH	3DH	(Sets the Sustain Level for each channel) 00H-7FH
Channel Detune	ch: 00H-0FH	43H	(Sets the Detune value for each channel) 00H-7FH
Voice Reserve	ch: 00H-0FH	45H	00H: Reserve off 7FH: on*

* When Volume or Expression is received for Reserve On, they will be effective from the next Key On. Reserve Off is normal.

13. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES

(Master Setting Bulk)

Bulk Request (reception only)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [2nH] -> [7FH] -> [05H] -> [33H] -> [00H] -> [00H] -> [F7H]

F0H = Exclusive Status

43H = Yamaha ID

2nH = When received, n=0.

7FH = CP33 ID High

05H = CP33 ID Low

33H = Master Setting Address High

00H = Master Setting Address Mid

00H = Master Setting Address Low

F7H = End of Exclusive

Bulk Data

Data format: [F0H] -> [43H] -> [0nH] -> [7FH] -> [05H] -> [04H] -> [0EH] -> [33H] -> [00H] -> [00H] -> [dtH] -> [ccH] -> [F7H]

F0H = Exclusive Status

43H = Yamaha ID

0nH = When transmitted, n=0.

7FH = CP33 ID High

05H = CP33 ID Low

04H = Byte Count

0EH = Byte Count

33H = Master Setting Address High

00H = Master Setting Address Mid

00H = Master Setting Address Low

dtH = Data

ccH = Check sum

F7H = End of Exclusive

14. SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGES (Others)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [1nH] -> [27H] -> [30H] -> [00H] -> [00H] -> [mmH] -> [lH] -> [ccH] -> [F7H]

Master Tuning (XG and last message priority) simultaneously changes the pitch of all channels.

F0H = Exclusive Status

43H = Yamaha ID

1nH = When received, n=0~F.

When transmitted, n=0.

27H = Model ID of TG100

30H = Sub ID

00H =

00H =

mmH = Master Tune MSB

lH = Master Tune LSB

ccH = irrelevant (under 7FH)

F7H = End of Exclusive

<Table 1>

MIDI Parameter Change table (SYSTEM)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
00 00 00	4	020C - 05F4*	MASTER TUNE	-50 - +50[cent]	00 04 00 00
01				1st bit 3 - 0 → bit 15 - 12	400
02				2nd bit 3 - 0 → bit 11 - 8	
03				3rd bit 3 - 0 → bit 7 - 4	
				4th bit 3 - 0 → bit 3 - 0	
04	1	00 - 7F	MASTER VOLUME	0 - 127	7F
7E		00	XG SYSTEM ON	00=XG system ON	
7F		00	RESET ALL PARAMETERS	00=ON (receive only)	
TOTAL SIZE	07				

*Values lower than 020CH select -50 cents. Values higher than 05F4H select +50 cents.

<Table 2>

MIDI Parameter Change table (EFFECT 1)

Refer to the "Effect MIDI Map" for a complete list of Reverb, Chorus and Variation type numbers.

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
02 01 00	2	00-7F 00-7F	REVERB TYPE MSB REVERB TYPE LSB	Refer to Effect MIDI Map 00 : basic type	01 (=HALL1) 00
02 01 40	2	00-7F 00-7F	VARIATION TYPE MSB VARIATION TYPE LSB	Refer to Effect MIDI Map 00 : basic type	00(=Effect off) 00

• "VARIATION" refers to the EFFECT on the panel.

<Table 3>

MIDI Parameter Change table (MULTI PART)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
08 nn 11	1	00 - 7F	DRY LEVEL	0 - 127	7F
nn = Part Number					

• **Effect MIDI Map****REVERB**

	MSB	LSB
ROOM	02H	10H
HALL 1	01H	10H
HALL 2	01H	11H
STAGE	03H	10H
OFF	00H	00H

EFFECT

	MSB	LSB
CHORUS	42H	10H
PHASER	48H	10H
TREMOLO	46H	10H
ROTARY SP	47H	10H
OFF	00H	00H

Function...	Transmitted	Recognized	Remarks	
Basic Channel	Default Changed	1 1 - 16	1 - 16 1 - 16	Memorized
Mode	Default Messages Altered	3 X *****	3 X X	
Note Number : True voice		0 - 127 *****	0 - 127 0 - 127	
Velocity	Note ON Note OFF	O 9nH, v=1-127 X	O 9nH, v=1-127 X	
After Touch	Key's Ch's	X X	X X	
Pitch Bend		O	O 0 - 24 semi	
Control Change	0,32 1 7 10 11 6,38 64,66,67 84 91,94 96-97 100-101	O O O X O X O X O X X X	O O O O O O O O O O O	Bank Select Modulation Main Volume Panpot Expression Data Entry Portamento Control Effect Depth RPN Inc,Dec RPN LSB,MSB
Prog Change : True #		O 0 - 127 *****	O 0 - 127	
System Exclusive		O	O	
Common : Song Pos. : Song Sel. : Tune	X X X	X X X	X X X	
System : Clock Real Time : Commands	O X	O X	O X	
Aux : All Sound Off : Reset All Cntrls : Local ON/OFF Mes- : All Notes OFF sages: Active Sense : Reset	O O X O O X	O (120,126,127) O (121) O (122) O (123-125) O X		
Note :				

Anhang

Mode 1 : OMNI ON , POLY Mode 2 : OMNI ON , MONO O : Yes
Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO X : No

MIDI Implementation Chart (Master)

Function...	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1 1 - 16	1 - 16 1 - 16	Memorized
Mode Messages Default Altered	3 X *****	3 X X	
Note Number : True voice	0 - 127 *****	0 - 127 0 - 127	
Velocity Note ON Note OFF	O 9nH, v=1-127 X	O 9nH, v=1-127 X	
After Touch Key's Ch's	X O*1	X X	
Pitch Bend	O	O 0 - 24 semi	
Control Change 0,32 1 7 10 11 6,38 64,66,67 84 91,94 96-97 100-101	O O O O O O O O O O O	O O O O O O O O O O O	Bank Select Modulation Main Volume Panpot Expression Data Entry Portamento Control Effect Depth RPN Inc,Dec RPN LSB,MSB
Prog Change : True #	O 0 - 127 *****	O 0 - 127	
System Exclusive	O	O	
Common : Song Pos. : Song Sel. : Tune	X X X	X X X	
System : Clock Real Time : Commands	O X	O X	
Aux : All Sound Off : Reset All Cntrls : Local ON/OFF Mes- : All Notes OFF sages: Active Sense : Reset	O O X O O X	O (120,126,127) O (121) O (122) O (123-125) O X	
<p>Note :</p> <p>*1 : Even though the keyboard itself doesn't support after touch control, after touch data can be transmitted from Zone control sliders 1 and 2 when after touch is assigned to the sliders.</p>			

Anhang

Mode 1 : OMNI ON , POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON , MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No

Technische Daten

Element	CP33
Tastatur	GH-Tastatur mit 88 Tasten (A-1 – C7)
Tonquelle	AWM Dynamic Stereo Sampling
Polyphonie (max.)	64
Voice-Auswahl	14 x 2 Variationen für jede Voice
Effekt	Reverb, Effect, Brilliance
Controller	Dual, Split, Click, Transpose, Touch (Hard/Medium/Soft/Fixed), Functions
Pedal	SUSTAIN PEDAL (lässt sich mit Halbpedal-Effekt verwenden), AUX PEDAL (auf verschiedene Funktionen zuweisbar)
Controller	Master-Volume-Drehregler, Pitch-Bend-Rad, Modulationsrad, Zone-Control-Schieberegler
Buchsen/Anschlüsse	MIDI (IN/OUT), PHONES, OUTPUT (L/MONO, R), FOOT PEDAL (SUSTAIN/AUX), USB TO HOST, DC IN
Abmessungen (B x H x T)	1312 x 330 x 151 mm
Gewicht	18 kg
Zubehör	Bedienungsanleitung, Pedal FC3, Netzteil PA-3C von Yamaha

• Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen technischen Daten und Beschreibungen dienen lediglich der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte und technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Da sich die technischen Daten, das Instrument und das Zubehör von Land zu Land unterscheiden können, wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihrem Yamaha-Händler.

Index

A

Abruf der Werksvoreinstellungen	41
Anschlagsempfindlichkeit	18
Anschlüsse und Verbindungen	
Computer	44
Externe Audiogeräte	42
Externe MIDI-Geräte	42
AUX Pedal	11
AUX-Pedal	38
[AUX PEDAL]-Buchse	11

B

Brilliance (Brillanz)	17
[BRILLIANCE]-Taste	17

C

Click-Lautstärke	39
[CLICK]-Taste	23

D

[DC IN]-Buchse	8
Demo-Songs	15
[DEMO]-Taste	15
Dual-Funktionen	36
Dual-Modus	19

E

[EFFECT]-Taste	18
Effekt	18

F

Fehlerbehebung	46
FUNCTION	31

H

Halleffekt	17
Haltepedal	11
Hz (Hertz)	34

K

Klick	23
Kopfhörer	9

L

Lautstärke	
Einstellen der Master-Lautstärke	10
einzelner Zonen einstellen	25
Listen	
Funktionseinstellungen	31
Master Edit	27
Meldung	50
Preset Voice (Voreingestellte Voice)	47
Werksvoreinstellung	48

M

[MASTER EDIT]-Taste	27
Master-Einstellungen	27
Master-Lautstärke	10
Master-Modus	26
[MASTER]-Taste	26
[MASTER VOLUME]-Drehrad	10

[MEMORY]-Taste	30
MIDI	42
MIDI [IN][OUT]-Anschlüsse	42
MIDI-Datenformat	51
MIDI-Funktionen	39
MIDI-Kanal	42
Mitgeliefertes Zubehör	5
Modulationsrad	22

N

[NO/-][YES/+]-Tasten	32, 23
----------------------------	--------

O

OUTPUT [L/MONO][R]-Buchsen	42
----------------------------------	----

P

[PANEL LOCK]-Taste	24
Pedal	11
Pedaltyp	38
[PHONES]-Buchse	9
Pitch-Bend-Rad	22

R

[REVERB]-Taste	17
----------------------	----

S

Sicherungsfunktionen	41
Split (Teilung)	21
Split-Funktionen	37
Split-Punkt	21
[SPLIT]-Taste	21
[STANDBY/ON]-Schalter	9
Stimmen	34
[SUSTAIN PEDAL]-Buchse	11

T

Technische Daten	56
Tempo	23
TEMPO/FUNCTION [-][+]-Tasten	28, 32
Time Signature (Taktmaß)	23
Tonleiter	35
[TOUCH]-Taste	18
[TRANSPOSE]-Taste	23

U

[USB]-Anschluss	44
-----------------------	----

V

Variation	16
[VARIATION]-Taste	16
Voice	16
[VOICE/MASTER]-Taste	16, 30

W

Weitere Funktionen	38
--------------------------	----

Z

Zone Control	25
[ZONE CONTROL]-Schieberegler	25

SPECIAL MESSAGE SECTION

This product utilizes batteries or an external power supply (adapter). DO NOT connect this product to any power supply or adapter other than one described in the manual, on the name plate, or specifically recommended by Yamaha.

WARNING: Do not place this product in a position where anyone could walk on, trip over, or roll anything over power or connecting cords of any kind. The use of an extension cord is not recommended! If you must use an extension cord, the minimum wire size for a 25' cord (or less) is 18 AWG. NOTE: The smaller the AWG number, the larger the current handling capacity. For longer extension cords, consult a local electrician.

This product should be used only with the components supplied or; a cart, rack, or stand that is recommended by Yamaha. If a cart, etc., is used, please observe all safety markings and instructions that accompany the accessory product.

SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE:

The information contained in this manual is believed to be correct at the time of printing. However, Yamaha reserves the right to change or modify any of the specifications without notice or obligation to update existing units.

This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speaker/s, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. DO NOT operate for long periods of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist. IMPORTANT: The louder the sound, the shorter the time period before damage occurs.

Some Yamaha products may have benches and / or accessory mounting fixtures that are either supplied with the product or as optional accessories. Some of these items are designed to be dealer assembled or installed. Please make sure that benches are stable and any optional fixtures (where applicable) are well secured BEFORE using. Benches supplied by Yamaha are designed for seating only. No other uses are recommended.

NOTICE:

Service charges incurred due to a lack of knowledge relating to how a function or effect works (when the unit is operating as designed) are not covered by the manufacturer's warranty, and are therefore the owners responsibility. Please study this manual carefully and consult your dealer before requesting service.

ENVIRONMENTAL ISSUES:

Yamaha strives to produce products that are both user safe and environmentally friendly. We sincerely believe that our products and the production methods used to produce them,

meet these goals. In keeping with both the letter and the spirit of the law, we want you to be aware of the following:

Battery Notice:

This product MAY contain a small non-rechargeable battery which (if applicable) is soldered in place. The average life span of this type of battery is approximately five years. When replacement becomes necessary, contact a qualified service representative to perform the replacement.

This product may also use „household“ type batteries. Some of these may be rechargeable. Make sure that the battery being charged is a rechargeable type and that the charger is intended for the battery being charged.

When installing batteries, do not mix batteries with new, or with batteries of a different type. Batteries MUST be installed correctly. Mismatches or incorrect installation may result in overheating and battery case rupture.

Warning:

Do not attempt to disassemble, or incinerate any battery. Keep all batteries away from children. Dispose of used batteries promptly and as regulated by the laws in your area. Note: Check with any retailer of household type batteries in your area for battery disposal information.

Disposal Notice:

Should this product become damaged beyond repair, or for some reason its useful life is considered to be at an end, please observe all local, state, and federal regulations that relate to the disposal of products that contain lead, batteries, plastics, etc. If your dealer is unable to assist you, please contact Yamaha directly.

NAME PLATE LOCATION:

The name plate is located on the rear of the product. The model number, serial number, power requirements, etc., are located on this plate. You should record the model number, serial number, and the date of purchase in the spaces provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase.

Model

Serial No.

Purchase Date

PLEASE KEEP THIS MANUAL

92-BP (rear)

FCC INFORMATION (U.S.A.)

1. IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!

This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.

2. IMPORTANT: When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product MUST be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.

3. NOTE: This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class „B“ digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC regulations does not guarantee that interference will not

occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit „OFF“ and „ON“, please try to eliminate the problem by using one of the following measures:

Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.

Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.

In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.

If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA90620

The above statements apply ONLY to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

* This applies only to products distributed by YAMAHA CORPORATION OF AMERICA.

(class B)

COMPLIANCE INFORMATION STATEMENT (DECLARATION OF CONFORMITY PROCEDURE)

Responsible Party : Yamaha Corporation of America
Address : 6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620
Telephone : 714-522-9011
Type of Equipment : Stage Piano
Model Name : CP33

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following conditions:

- 1) this device may not cause harmful interference, and
- 2) this device must accept any interference received including interference that may cause undesired operation.

See user manual instructions if interference to radio reception is suspected.

*This applies only to products distributed by YAMAHA CORPORATION OF AMERICA.

(FCC DoC)

OBSERVERA!

Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) så länge som den är ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

ADVARSEL: Netspændingen til dette apparat er IKKE afbrudt, så længe netledningen sidder i en stikkontakt, som er tændt – også selvom der er slukket på apparatets afbryder.

VAROITUS: Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökytkin ei irroita koko laitetta verkosta.

(standby)

NOTIZEN

NOTIZEN

For details of products, please contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha de México S.A. de C.V.
Calz. Javier Rojo Gómez #1149,
Col. Guadalupe del Moral
C.P. 09300, México, D.F., México
Tel: 55-5804-0600

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil Ltda.
Av. Reboucas 2636-Pinheiros CEP: 05402-400
Sao Paulo-SP. Brasil
Tel: 011-3085-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Latin America, S.A.
Sucursal de Argentina
Viamonte 1145 Piso2-B 1053,
Buenos Aires, Argentina
Tel: 1-4371-7021

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America, S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: +507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM

Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

IRELAND

Danfay Ltd.
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

GERMANY

Yamaha Music Central Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: 04101-3030

SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

Yamaha Music Central Europe GmbH,
Branch Switzerland
Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Switzerland
Tel: 01-383 3990

AUSTRIA

Yamaha Music Central Europe GmbH,
Branch Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria
Tel: 01-60203900

CZECH REPUBLIC/SLOVAKIA/ HUNGARY/SLOVENIA

Yamaha Music Central Europe GmbH,
Branch Austria, CEE Department
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria
Tel: 01-602039025

POLAND

Yamaha Music Central Europe GmbH
Sp.z. o.o. Oddział w Polsce
ul. 17 Stycznia 56, PL-02-146 Warszawa, Poland
Tel: 022-868-07-57

THE NETHERLANDS/ BELGIUM/LUXEMBOURG

Yamaha Music Central Europe GmbH,
Branch Benelux
Clarissenhof 5-b, 4133 AB Vianen, The Netherlands
Tel: 0347-358 040

FRANCE

Yamaha Musique France
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

Yamaha Musica Italia S.P.A.
Combo Division
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL

Yamaha-Hazen Música, S.A.
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230
Las Rozas (Madrid), Spain
Tel: 91-639-8888

GREECE

Philippos Nakas S.A. The Music House
147 Skiathou Street, 112-55 Athens, Greece
Tel: 01-228 2160

SWEDEN

Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1
Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK

YS Copenhagen Liaison Office
Generatorvej 6A
DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY

Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1
N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120
IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Music Central Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-3030

AFRICA

Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Music Central Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
LB21-128 Jebel Ali Freezone
P.O.Box 17328, Dubai, U.A.E.
Tel: +971-4-881-5868

ASIA

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Yamaha Music & Electronics (China) Co.,Ltd.
25/F., United Plaza, 1468 Nanjing Road (West),
Jingan, Shanghai, China
Tel: 021-6247-2211

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDONESIA

PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA

Yamaha Music Korea Ltd.
Tong-Yang Securities Bldg. 16F 23-8 Yoido-dong,
Youngdungpo-ku, Seoul, Korea
Tel: 02-3770-0660

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 3-78030900

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
#03-11 A-Z Building
140 Paya Lebor Road, Singapore 409015
Tel: 747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd.
3F, #6, Sec.2, Nan Jing E. Rd. Taipei.
Taiwan 104, R.O.C.
Tel: 02-2511-8688

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
891/1 Siam Motors Building, 15-16 floor
Rama 1 road, Wangmai, Pathumwan
Bangkok 10330, Thailand
Tel: 02-215-2626

OTHER ASIAN COUNTRIES

Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank,
Victoria 3006, Australia
Tel: 3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland, New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2312



Yamaha Web Site (English only)
<http://www.yamahasyth.com/>

Yamaha Manual Library
<http://www.yamaha.co.jp/manual/>

U.R.G., Pro Audio & Digital Musical Instrument Division, Yamaha Corporation
© 2006 Yamaha Corporation

WG85260 510MWCP58.2-01A0
Printed in Japan